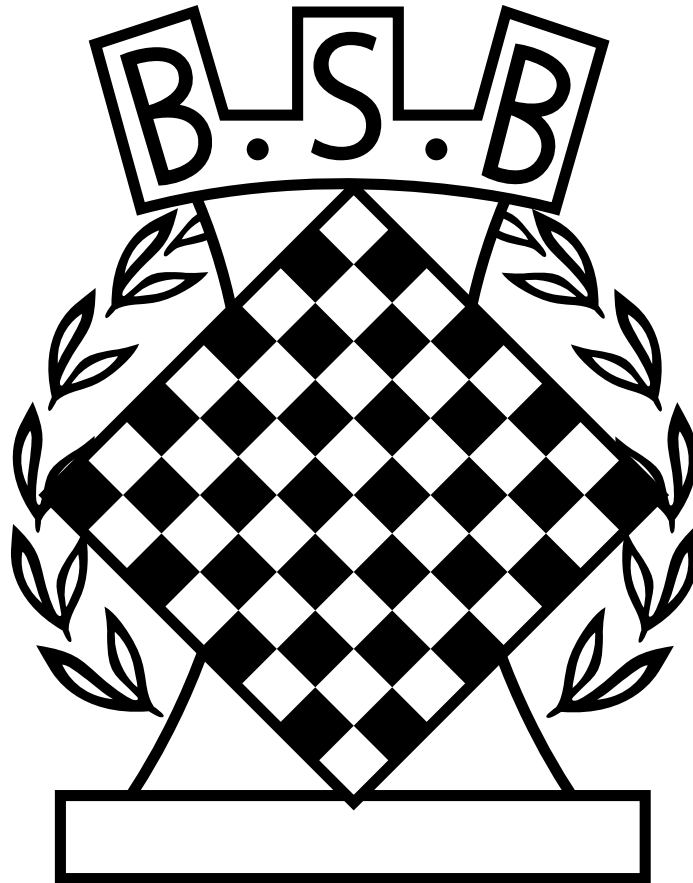


Unterlagen zum Bundeskongress 2026 des



Bayerischen Schachbundes

Am: 04.07.2026 **In:** TSV Ingolstadt-Nord
Wirrfelstraße 25
85055 Ingolstadt

Ab: 10:00 Uhr **Stand des Inhalts:** 28.06.2026

Nr.	Thema	Seite
01.	Inhaltsverzeichnis	3
02.	Einladung BUV 2026	4
03.	Bericht: Präsident - Ingo Thorn	6
04.	Bericht: Vizepräsident - Christian Ostermeier	9
05.	Bericht: Schatzmeisterin - Ulrike Pfadenhauer	10
06.	Bericht: 2. Schatzmeister - Gerhard Kuchling	11
07.	Bericht: 1. Bundesspielleiter - Simon Pernpeintner	12
08.	Bericht: 2. Bundesspielleiter - Simon Staudinger	15
09.	Bericht: Bundesrechtsberater - Ralph Alt	17
10.	Bericht: IT-Referent - Markus Walter	21
11.	Bericht: Ref. für Damenschach - Aylin Albayrak	23
12.	Bericht: Referent für Seniorenschach - Jean Bausch	26
13.	Bericht: Ref. für Verbandsentwicklung - Florian Süß	28
14.	Bericht: Ref. für Leistungssport - Klaus Böse	29
15.	Bericht: Ref. für Mitgliedererfassung & Wertungsref. - Claus Kuhlemann	30
16.	Bericht: Internetreferent - Eduard Prossliner	37
17.	Bericht: Ref. Ausbildung - Manfred Schweizer	40
18.	Bericht: Ref. für das SR-Wesen - Peter Przybylski	41
19.	Bericht: Ref. Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit - Johannes Pfadenhauer	43
20.	Bericht: Ref. Problemschach	44
21.	Bericht: Datenschutzbeauftragter - obsolet	45
22.	Bericht: BSJ	46
23.	Bericht: Schriftführer	48
24.	Bericht: Vors. Verbandsgericht - fehlt	49
25.	Kassenbericht: 2025	50
26.	Haushalt: 2026/2027	53
27.	Anträge: Geschäftsordnung	55
28.	Anträge: Finanzordnung - Beiträge	56
29.	Anträge: Finanzordnung - Bezirkszuschüsse	57
30.	Anträge: Finanzordnung - verschiedene	58
31.	Anträge: Turnierordnung	63
32.	Anträge: Schiedsrichterordnung	69
33.	Anträge: Sonstiges - Harry A. Rieger	70
34.	Anträge: Sonstiges - TSV Bindlach	71

BAYERISCHER SCHACHBUND e.V.

Präsident: Ingo Thorn, Markt 5, 96450 Coburg
Tel.: 09561/509068, E-Mail: praesident@schachbund-bayern.de

Einladung der Bundesversammlung

Gemäß § 22 Absatz 2 der BSB-Satzung

Tag: Samstag, 04.07.2026, 10.00 Uhr (angestrebtes Versammlungsende 16.00 Uhr)

Tagungsstätte: TSV Ingolstadt-Nord 1887/1913 e.V., Wirffelstraße 25, 85055 Ingolstadt

Organisation vor Ort: erfolgt durch den Präsidenten Ingo Thorn 01573/8777055

Hinweis: *Aufgrund der besseren Planung bitte ich die Bezirksvorsitzenden und die Mitglieder des erweiterten Präsidiums ihre Teilnahme und die ihrer Delegierten mit Namen und Anzahl zwei Wochen vorher mitzuteilen.*

Mittagessen: *Wie bereits bei den letzten Bundesversammlungen praktiziert, ist wieder ein zeitsparendes Arbeitsessen geplant (an Stelle einer Erstattung von Tagegeldern erfolgt eine zentrale Bezahlung des geplanten Mittagbuffets). Ich bitte mir die Anzahl der Personen die vegetarisch essen wollen zwei Wochen vorher mitzuteilen.*

Vorläufige Tagesordnung:

1. **Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses**
2. **Wahl des Protokollführers**
3. **Wahl des Versammlungsleiters**
4. **Feststellung der Tagesordnung (eventuelle Anträge zur Tagesordnung)**
5. **Berichte der Mitglieder des Präsidiums, der Referenten, des Vorsitzenden des Verbandsgerichts des BSB und der Beauftragten mit Aussprache**
6. **Kassen- und Revisionsberichte**
7. **Entlastung der Mitglieder des Präsidiums und der Referenten**
8. **Neuwahlen der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums, des Verbandsgerichts und der Kassenprüfer sowie ggf. weiterer Beauftragter**
9. **Bestätigung der von den Bezirksverbänden benannten Mitglieder (Beisitzer) des Verbandsgerichts**

*Die Bezirksverbände werden gebeten, bis spätestens zur Bundesversammlung je zwei Mitglieder des eigenen Bezirksverbandes als Beisitzer zu benennen. Wünschenswert wäre eine **vorherige Übermittlung** per E-Mail an den Präsidenten.*

*Gemäß § 35 (3) Satz 2 der Satzung muss dabei von den jeweils Gemeldeten **einer die Befähigung zum Richteramt und einer eine Schiedsrichterlizenz** haben. Die Gemeldeten dürfen zudem nicht dem erweiterten Präsidium angehören.*

10. **Ehrungen**
11. **Festsetzung des Jahresbeitrages 2027, 2028 und 2029 (siehe Antrag als Anlage!)**
12. **Verabschiedung des Haushalts 2027 und des Nachtragshaushalts 2026**
13. **Anträge**
14. **Sperren und sonstige Strafen**

2

15. **Ausrichtung von Meisterschaften in diesem Jahr und in den Folgejahren**

16. **Bundesversammlung 2027 (03.07.2027 in Deggendorf) und in den Folgejahren**

17. **Verschiedenes**

Ich wünsche bis zur Bundesversammlung eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Coburg, den 18. Mai 2026

Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ingo Thorn', written in a cursive style.

Ingo Thorn, Präsident Bayerischer Schachbund e.V.

Ingo Thorn
Präsident des
Bayerischen Schachbundes e.V.
Markt 5
96450 Coburg

Coburg, den 20.05.2026



Rechenschaftsbericht Präsident zur Bundesversammlung 2026
in Ingolstadt am 04.07.2026

Es war auch dieses Jahr nicht gerade von Langeweile im Amt geprägt. Die meiste Arbeit wurde jedoch von außerhalb des BSB an meine Mitstreiter im Präsidium um mich herangetragen. Dazu später mehr.

Das Präsidium führte eine Präsidiumssitzung am 27.04.2026 zur Vorbereitung des außerordentlichen Bundeskongresses des DSB durch. Auch hier an anderer Stelle im Bericht mehr dazu. Ferner bereiten wir die Anträge zum BSB-Kongress in Ingolstadt vor.

Einiges an Schriftverkehr brachte ein Ordnungsverfahren mit sich, dass durch ein Umlaufverfahren in Gang gesetzt wurde. Das Verfahren musste wegen einer fehlenden sog. Unterwerfungserklärung seitens eines Spielers durch den BSB wieder eingestellt werden. Nähere Ausführungen hat uns Bundesrechtsberater SF Ralph Alt in seinem Bericht gemacht. Ein Ergebnis davon ist auch ein Antrag der Spielleitung zu diesem Kongress.

Es gab auch einen Beschluss im Umlaufverfahren, der den Präsidenten erlaubte, einen Antrag auf einen außerordentlichen Bundeskongress beim DSB zu unterstützen. Hiervon machte ich auch Gebrauch.

Auch ein mit den Beiträgen säumiger Verein beschäftigte mich, jedoch sahen wir im Präsidium davon ab, einen gerichtlichen Mahnbescheid zu erwirken, da der Vereinsvertreter aufgrund seines fortgeschrittenen Alters nicht mehr in der Lage war, den Sachverhalt überhaupt zu erfassen. Ferner war nach unseren Erkenntnissen der Verein inzwischen vermögenslos und man hätte dem „schlechten“ Geld noch „gutes“ hinterhergeworfen. Es handelte sich um eine Forderung von unter 200,- €, die durch den BSB nach Absprache mit den Schatzmeistern und des Bundesrechtsberaters ausgebucht worden ist.

Als Vertreter des BSB durfte ich als Schiedsrichter und Ehrengast bei der DSSAM mitwirken und habe diese vom 17.10. bis 19.10.2025 besucht. Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung in der alt ehrwürdigen Schranne. Ich möchte an dieser Stelle unseren Schachfreunden in Dinkelbühl, namentlich dem 1. Vorsitzenden Franz Ramisch, meinen besonderen Dank aussprechen. Die Veranstaltung war eine schöne Werbung für das Schach.

Ich hatte auch wieder die Ehre, die in Ingolstadt am 19.01.2026 stattfindende Runde der DSAM, auf Einladung des DSB, zu besuchen. Über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten begrüßt werden. Leider ist der Austragungsort Ingolstadt, wegen der gestiegenen Kosten des Maritim Hotels in Ingolstadt, nicht mehr im DSAM-Kalender enthalten. Wir hoffen, dass sich ein neuer Austragungsort in Bayern findet.

Am 09.05.2026 war ich wieder Gast der Mitgliederversammlung der BSJ und durfte die Versammlung erneut leiten. Dies zeigt, wie gut und herzlich das Verhältnis zu unserer BSJ ist, die eine sehr gute Arbeit leistet. Ich konnte mich auch wieder auf der BJEM in Bad Kissingen davon überzeugen.

Ich war auch ein um das andere Mal Ansprechpartner für meine Schachfreunde innerhalb des erweiterten Präsidiums und der Mitglieder für Sachfragen.



Doch nun zu den Vorgängen, die mich zeitlich und auch persönlich sehr in Anspruch genommen haben. Bereits im Vorfeld zum letzten ordentlichen Bundeskongress des DSB in Paderborn war absehbar geworden, dass der Führungsstil der damaligen Präsidentin SF in Lauterbach gegenüber Haupt- und Ehrenamtlicher als unangemessen und schädlich empfunden werden kann.

Sie wurde aus diesem Grund mit knapper Mehrheit wiedergewählt und gelobte deshalb auf die Landesverbände zuzugehen. Es wurde ihr bedeutet, dass man hinsichtlich des Hauptamtes keine Veränderung wünscht.

Im Juli wurde die langjährige, zuletzt als Leiterin der Geschäftsstelle beschäftigte, Frau Dr. Anja Gering entlassen. Zuerst sprach man eine Änderungskündigung aus, die jedoch in eine fristlose Kündigung umgewandelt wurde. Der Vorgang war Gegenstand eines Arbeitsgerichtsverfahrens, das im Februar diesen Jahres mit einem Vergleich endete. Frau Dr. Gering wurde im Ergebnis ordentlich gekündigt.

Dieser Vorgang zeigte uns im Präsidium, dass ein Handlungsbedarf im DSB gegeben schien. Es gab innerhalb der Mitgliedsverbände Bestrebungen, einen außerordentlichen Bundeskongress einzuberufen. Das Präsidium des BSB hat mir im Umlaufverfahren die Möglichkeit gegeben einen entsprechenden Antrag von Mitgliedsverbänden zu unterstützen. Das Ganze spitzte sich auf dem Herbsthauptausschuss in Hofgeismar am 04.10.2025 zu. Da dieser Hauptausschuss nichtöffentlich tagte, darf ich über entscheidende Vorgänge nicht berichten. Das Ergebnis war ein Antrag auf einen außerordentlichen Bundeskongress des DSB, der von der erforderlichen Anzahl von Mitgliedsverbänden gestellt wurde (Berlin, Brandenburg, Thüringen, Niedersachsen und Bayern). Darüber hinaus gab es einen Beschluss zum Thema Transgender, der auf der Homepage des DSB veröffentlicht wurde.

Im Nachgang zum Antrag auf einen außerordentlichen Bundeskongress des DSB, mit dem Ziel der Abwahl des Präsidiums, kam es am 26. November 2025 in den Räumen der Laskergesellschaft zu einer Besprechung mit SF in Lauterbach und SF von Gleich vom DSB. Für die antragstellenden Mitgliedsverbände waren die SF Langer, SF Meyer-Dunker und ich zugegen. Das Ergebnis dieser Besprechung war die veröffentlichte sog. „Berliner Erklärung“, die einen geordneten Übergang im DSB gewährleisten sollte. Ein wesentlicher Baustein war die Person des damaligen Vizepräsidenten SF von Gleich. Diese Erklärung wurde jedoch hinfällig durch dessen Ausscheiden aus dem Präsidium des DSB, dass durch die Präsidentin durch mehrere Handlungen verursacht wurde. SF von Gleich stellte die Probleme in seiner Rücktrittserklärung dar. Somit entfiel die Geschäftsgrundlage der „Berliner Erklärung“ und es wurde ein neuer Antrag auf einen außerordentlichen Bundeskongress des DSB am 16.05.2026 gestellt. Der BSB trat diesem Antrag bei.

Dieser erneute Antrag war wegen der Ablehnung durch den DSB Gegenstand eines Eilverfahrens vor dem Verbandsgericht des DSB. Dieses entschied, dass ein außerordentlicher Bundeskongress des DSB am 16.05.2026 stattfinden muss.

Aufgrund von Gesprächen im Hintergrund im Vorfeld des Kongresses erklärte sich SF Lutz bereit, mit einem festen Team für das Amt des Präsidenten zu kandidieren. Er stellte sein Team am 26. April 2026 mit der Maßgabe vor, dass entweder alle Personalvorschläge angenommen werden oder er nicht antreten wolle. Dies stieß nicht nur bei mir auf wenig Gegenliebe. Ich habe mich diesbezüglich mit meinen Präsidiumsmitgliedern abgesprochen und mehrheitlich wurde meine Meinung geteilt, dieses Angebot nicht zu unterstützen. Nachdem auch von anderer Seite Kritik am vorgeschlagenen „Team Lutz“ aufkam, zog SF Lutz mit einer öffentlichen Erklärung seine Kandidatur zurück.

Der außerordentliche Bundeskongress des DSB fand am 16.05.2026 in Frankfurt am Main statt. Es wurde ein vom Badischen Schachverband eingebrachter Antrag auf Abwahl der Präsidentin mit 125 gegen 99 Stimmen bei sieben Enthaltungen angenommen.

Auf dem Kongress standen nunmehr für die Wahl als Präsident SF Niklas Rickmann und SF Paul Meyer-Dunker zur Wahl. SF Paul Meyer-Dunker wurde mit 116 zu 114 Stimmen, bei einer Enthaltung zum Präsidenten gewählt. Der BSB hat sich für SF Meyer-Dunker entschieden, da dieser langjährige



Erfahrung im DSB als ehemaliger Präsident des Berliner Schachverbandes und hauptamtlicher Mitarbeiter (Socialmedia) verfügt. Er hat auch durch seine Beschäftigung in einem Abgeordnetenbüro im Deutschen Bundestag und seiner Parteiarbeit notwendige Verbindungen zur Politik.

Zum neuen Vizepräsidenten für Finanzen wurde SF Jürgen Gersinska vom Badischen Schachverband gewählt.

Das neue Präsidium hat mich auf seiner Sitzung vom 19.05.2026 zum Beauftragten zur Beratung des Vizepräsidenten Finanzen berufen.

Das Ehrenamt als Sprecher des Wirtschaftsrates des BLSV ist auch sehr anspruchsvoll. Die dortigen sich stellenden Aufgaben sind sehr gehaltvoll und schwierig. Insbesondere die Frage der Satzungsreform ist höchst umstritten, da diese keine Stärkung der Rechte der Mitglieder vorsieht. Mein Vizepräsident SF Christian Ostermeier bekommt dies mit, da er den BSB im Sportbeirat des BSLV vertritt. Ich möchte jedoch seinem Bericht nicht vorgreifen.

Wie ihr seht, es hat sich viel zugetragen und ich darf meinen hoch geschätzten Vorgänger SF Peter Eberl zitieren: „Du wirst viel telefonieren!“. Er sollte Recht behalten, es waren manchmal bis zu vier Stunden am Tag.

Einen großen Dank an meine Mitstreiter im Präsidium des BSB, die mich immer unterstützt haben. Auch an die gewählten die Referenten, die mit ihrer Arbeit den BSB am Laufen halten.

Mit schachlichen Grüßen

Ihr/Euer

Ingo Thorn

Präsident des Bayerischen Schachbundes e.V.

Bericht des Vizepräsidenten zur Saison 2025/2026

27.06.2026

Seite 1 von 1

Liebe Schachfreunde,

in einem spannenden zweiten Jahr als Vizepräsident des BSB durfte ich weiterhin die Interessen des BSB beim BLSV vertreten und Ingo bei der reibungslosen Wahrnehmung seiner Aufgaben unterstützen.

DSB:

Im Mai 2026 fand ein außerordentlicher Kongress des Deutschen Schachbundes statt. Es kommt selten vor, dass ein Kongress als wichtigste Punkte die Abwahl von Präsidiumsmitgliedern und dadurch erforderliche Neuwahlen auf der Tagesordnung hat. In den vergangenen Monaten und Jahren kam es zu mehr und mehr Unmut gegenüber dem DSB-Präsidium unter der Führung von Ingrid Lauterbach, sodass von verschiedenen Landesverbänden ein Abwahantrag gestellt worden war, da andere Lösungswege leider gescheitert sind. Ingo Thorn hat sich in seinem Bericht detaillierter dazu geäußert, sodass ich an dieser Stelle darauf verzichten werde.

Ein weiteres schon lange währendes Thema ist die Mitgliederverwaltung(& Co) beim DSB die sich auch auf den BSB auswirkt. Hierzu möchte ich den darin direkt involvierten und mitwirkenden, Claus Kuhleemann und Markus Walter nichts vorwegnehmen und verweise stattdessen auf deren Berichte.

BLSV:

Beim BLSV gibt es regelmäßige Online- aber auch Präsenzveranstaltungen zu denen ich die Interessen des BSB vertreten darf. Ingo Thorn ist als Sprecher des Wirtschaftsrates des BLSV nicht für den BSB stimmberechtigt, sodass ich Ihn und den BSB bei diesen Veranstaltungen vertrete.

Es wurde u. a. an einer Präsenzsitzung des Sportbeirates in München teilgenommen, zu der die Bewerbung Münchens zur Ausrichtung Olympischer Spiele ein wichtiges Thema war.

Jedes Jahr findet kurz vor der Bundesversammlung des BSB ein Tagungsblock des BLSV statt. Dabei wurde am 26. Juni durch den Sportbeirat getagt und u. a. die Themen, Olympia-Bewerbung Münchens, anstehende Satzungsänderungen und die Fördermittelverteilung, haben die Schwerpunkte der Sitzung dargestellt. Am 27. Juni hat der Verbandsausschuss getagt zu der die Schwerpunkte ähnlich gesetzt waren.

Weiteres:

Das neue E-Mail-System des BSB ist mittlerweile umfangreich in Verwendung und führt zu einer Entlastung von Markus Walter der bisher den E-Mail-Server selbst betreute und auch aller die das neue System verwenden.

Danksagung:

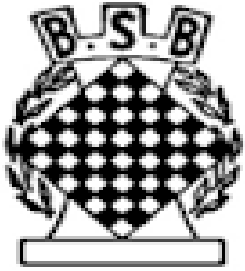
Abschließend möchte ich mich bei Ingo Thorn für die reibungslose und hervorragende Zusammenarbeit bedanken, aber auch bei allen anderen, die uns bei unseren Aufgaben unterstützt haben!

Mit besten Grüßen

Christian Ostermeier

Vizepräsident

Bayerischer Schachbund e.V.



Ulrike Pfadenhauer
1.Schatzmeisterin
Frankenstr. 21
96328 Küps

Küps, 20.05.2026

Bericht zur Bundesversammlung 2026

Liebe Schachfreunde,

finanziell stehen wir gut da. Während andere Verbände erhöhen, senkt der Bayerische Schachbund die Beiträge (s. gesonderter Antrag). Einen sehr großen Anteil daran hat mein Vorgänger und jetziger 2. Schatzmeister Gerhard Kuchling, der durch vorausschauendes Planen und Handeln die großen Rücklagen erst möglich gemacht hat.

Neben den üblichen Kassentätigkeiten, die zu verrichten sind, habe ich am 16.5.2026 auch als Delegierte des Bayerischen Schachbundes am DSB-Kongress teilgenommen. Im März 2026 war ich auch als Delegierte der Bayerischen Schachjugend bei der Jugendversammlung der DSJ dabei und habe unsere Interessen mit vertreten.

Viel Zeit beanspruchen wie jedes Jahr auch die Staatsmittelanträge beim BLSV, da es immer wieder zu Änderungen kommt und die Förderrichtlinien auch in unseren Lehrgängen, Schulungen, Meisterschaften usw. umzusetzen sind. Neben den Verwendungsnachweisen sind noch weitere Dokumentationen und Erläuterungen hierzu erforderlich.

Im September 2025 war ich bei der Bayerischen Schachakademie in Bad Kissingen dabei.

Bedanken möchte ich mich bei Gerhard Kuchling, der mir bei Fragen immer mit Rat und Tat zur Seite stand und bei unseren Referenten für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ulrike Pfadenhauer

1.Schatzmeisterin des BSB

Bayerischer Schachbund e.V.

Internet: <http://www.schachbund-bayern.de/>

2. Schatzmeister
Gerhard Kuchling
Wartburgplatz 1
D-80804 München
Tel. 089/3611421
2.schatzmeister@schachbund-bayern.de

München, 4.5.2026

Bericht an die Bundesversammlung 2026

Liebe Schachfreunde,

auf Grund der Arbeitsteilung habe ich wie im letzten Jahr folgende Aufgaben durchgeführt:

1. Erstellung und Versendung der Beitragsrechnungen, Aufbereitung der Daten für die Lastschriften und Beauftragung der Bank, Kontrolle der Zahlungseingänge der Überweiser sowie Durchführung der Mahnungen.
2. Vorgänge, die die BSJ betrafen, wurden von mir bearbeitet. Dies gilt auch für Vorgänge, bei denen Pfadenhauer-Familienmitglieder (z.B. Öffentlichkeitsarbeit/ Breitensportmaßnahmen) tangiert waren.
3. Abstimmung mit der 1. Schatzmeisterin in wesentlichen Angelegenheiten, z.B. Jahresabschluss, Staatsmittel, Haushalt.

Für 2026 wurden die Beitragsrechnungen verschickt, die Lastschriften gezogen und auch die Zahlungseingänge der Überweiser kontrolliert, knapp 20 Vereine mussten gemahnt werden. Stand heute sind noch 4 Beiträge ausstehend. Ich versuche natürlich bis zur Bundesversammlung alle überfälligen Vereine zur Zahlung zu bewegen.

Wie im Vorjahr angekündigt, werde ich nicht mehr als 2. Schatzmeister kandidieren. Sofern es die gesundheitliche Lage zulässt, werde ich für eine Übergangszeit gerne weiterhin unterstützend wirken.

Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit, insbesondere gilt mein Dank der 1. Schatzmeisterin. Ulrike hat vor knapp 4 Jahren diese anspruchsvolle Funktion übernommen und innerhalb von kurzer Zeit voll ausgefüllt.

gez. Gerhard Kuchling

Bericht des 1. Bundesspielleiters zur Saison 2025/2026

Simon Pernpeintner | Winzerberg 40 | 93309 Kelheim



Kelheim 24.05.2026

Liebe Schachfreunde,

in der Saison 2025/26 konnten alle bay. Ligen wieder mit der normalen Anzahl von 10 Mannschaften gespielt werden. Wie schon in der Vorsaison war sowohl in der Oberliga als auch in der Landesliga Süd eine Eloauswertung möglich, für die Landesliga Nord standen leider hierfür nicht genügend Schiedsrichter zur Verfügung.

1. Überblick

Nachfolgend ein kleiner Überblick über die Ergebnisse einzelner Meisterschaften und der Bay. MM.

1.1. Kurzüberblick einzelner Meisterschaften

Turnier	BEM 2025	BFEM 2025	Blitz-EM 2026	Blitz-MM 2026
Meister	Lukas Schulz SC Erlangen	Jana Bardorz TSV Rottendorf	Albert Lemba SC NT Nürnberg	SC NT Nürnberg
Vizemeister	Lars Goldbeck SC Bavaria Regensburg	Valentina Neumeier SK Kelheim	Zarko Vuckovic SF Augsburg	SC Erlangen
Drittplatziertes	Yaroslav Demchenko SC Bamberg	Charlotte Prokscha FC Bayern München	Sebastian Böhme SC Erlangen	FC Bayern München
Ausrichter	SG Vogtareuth- Prutting	SG Vogtareuth- Prutting	SK Kelheim	SK Kelheim
Veranstaltungsort	Westerndorf St. Peter	Westerndorf St. Peter	Kelheim	Kelheim

1.2. Mannschaftsmeisterschaften

Liga	Oberliga	Landesliga Nord	Landesliga Süd
1.	SF Augsburg	SK Kelheim	FC Bayern München 3
2.	FC Bayern München 2	SC Bad Königshofen	SK Tarrasch München
3.	SC NT Nürnberg	SC Bamberg	SK Kriegshaber
4.	SC Garching 2	SC Erlangen 2	TSV Haunstetten
5.	SC Erlangen	SK Schwandorf	SC Garching 3
6.	SG Post/Süd Regensburg	TSV Bindlach Aktionär	SC Gröbenzell
7.	TSV Trostberg	SC NT Nürnberg 2	SK Weilheim
8.	SK Passau	TSV Kareth-Lappersdorf	SC Unterhaching
9.	SK München Südost	SK Herzogenaurach	Münchener Schachclub 2
10.	SC SW Nürnberg Süd	SK Klingenberg	TV Tegernsee

Liga	Regionalliga Nord Ost	Regionalliga Nord West	Regionalliga Süd Ost	Regionalliga Süd West
1.	SC Windischeschenbach	SC Aschaffenburg	SK Gräfelfing	SF Augsburg 2
2.	SGem Fürth	SV Würzburg	SV Röhrnbach	SK Rochade Augsburg
3.	SV Altensittenbach	PTSV SK Hof	SV Illmünster	MSA Zugzwang 2
4.	SG Büchenbach/Roth	SK Bad Neustadt	SK Freising	SK Marktoberdorf
5.	SC Forchheim	SV Neustadt b. Coburg	SK Bruckmühl	SC Kempten
6.	SC NT Nürnberg 3	SC Kitzingen	FC Ergolding	SC Haar
7.	SC SW Nürnberg Süd 2	SC Höchstadt/Aisch	SK Starnberg	SC Dillingen
8.	SC JÄKLECHEMIE	SC Bamberg 2	MTV Ingolstadt	SF München
9.	SK Neumarkt	SK Mömbris	SC Straubing	SK Tarrasch München 2
10.	TSV Kareth-Lappersdorf 2	FC Marktleuthen	SC Gröbenzell 2	TSV Haunstetten 2

Wie oben bereits geschrieben, konnte neben der Oberliga auch die Landesliga Süd zur Eloauswertung eingereicht werden, einer der Gründe hierfür ist hohe Einsatzbereitschaft der Schiedsrichter aus dem Raum München.

Ob für die kommende Saison eine sinnvolle geographische Umverteilung der Mannschaften in den Regionalligen vorgenommen werden kann, muss noch geprüft werden.

In der Landesliga Nord läuft derzeit noch ein Verfahren beim Verbandsgericht, welches über den Aufsteiger in die Oberliga entscheidet.

2. Termin-Ausblick Saison 2026/27

Für die Saison 2026/2027 wurde der Terminplan wie bereits in den letzten Jahren wieder zusammen mit den Bezirksspielleitern und dem Spielleiter der BSJ erstellt

Ein Überblick über die anstehenden Termine:

Bay. MM 2026/27		2026	2027
Runde 1	11.10.26	Schnellschach MM	03.&04.10.26
Runde 2	25.10.26	Schnellschach EM	19.09.2027
Runde 3	15.11.26	Blitz MM	05.&06.06.27
Runde 4	13.12.26	Blitz EM	14.03.27
Runde 5	10.01.27	Bayerische Einzelmeisterschaft	18.04.27
Runde 6	31.01.27	Bay. Frauen Einzelmeisterschaft	23.-29.08.26
Runde 7	07.03.27	Einzelpokal	23.-29.08.26
Runde 8	11.04.27	4er-Pokal Achtelfinale	17.&18.07.27
Runde 9	02.05.27	4er-Pokal Viertelfinale	13.06.27
Ersatztermin	---	4er-Pokal Halbfinale	27.06.27
Ersatztermin	---	4er-Pokal Finale	17.07.27
			18.07.27

Die Termine werden angestrebt, wie gemeinsam besprochen beizubehalten. Änderung lassen sich dabei jedoch nie ausschließen.

3. Online-Sitzungen

Die bereits seit längerem etablierten Online-Sitzungen mit den Mannschaften, den Bezirksspielleitern und Schiedsrichtern bieten eine gute Plattform, um sich auszutauschen oder Abstimmungen und Diskussionen zu bestimmten Themen durchzuführen.

Wie bereits geschrieben wurde in diesem Format der Terminplan erstellt und auch die Schiedsrichtereinsatzplanung vorgenommen. Von den Mannschaften wurde eine Sitzung mehrheitlich nicht gewünscht.

4. Normenturniere

Dieses Jahr fanden gleich zwei Normenturniere statt, eines für IM-Normen und eines für GM-Normen. Die Organisation dieser Turniere übernahm Peter Eberl und sie fanden vom 02.06. bis 08.05.2026 in Rosenheim statt.

Peter Eberl ist bereits an der Planung für die Turniere im Jahr 2027.

5. Dank

Mein Dank gilt allen die im vergangenen Berichtszeitraum Turniere ausgerichtet und durchgeführt haben, den Schiedsrichtern der Turniere/Mannschaftskämpfe, auch für teils sehr kurzfristige Einsätze.

Ein besonderer Dank geht an Simon Staudinger, der mich jederzeit mit voller Tatkraft unterstützte, damit ein reibungsloser Ablauf des Spielbetriebs stattfinden konnte.

Ein großer Dank geht auch an Peter Eberl und sein „Wohnzimmer“, den Gasthof Höhensteiger, in welchem immer super Turnierbedingungen vorhanden sind.

Auch bei allen Schiedsrichtern und Bezirksspielleitern, die an den Online-Sitzungen teilgenommen haben, möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Diese Sitzungen dienen dem gemeinsamen Austausch und dieser ist nur möglich, wenn auch daran teilgenommen wird.

Mit besten Grüßen
Simon Pernpeintner

BAYERISCHER SCHACHBUND e.V.

2. Bundesspielleiter: Simon Staudinger, Oberriedstraße 11, 94560 Offenberg
Tel.: 0171/6970684, E-Mail: 2.spielleiter@schachbund-bayern.de

Liebe Delegierte der Bezirke und der BSJ, liebe Kolleginnen und Kollegen des erweiterten Präsidiums,
im Folgenden mein Tätigkeitsbericht für den Zeitraum seit der letzten Bundesversammlung.

Bayerische Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2025:

Das Achtelfinale wurde am 29.06.2025 absolviert, das Viertelfinale am 20.07.2025 gespielt und als zentrale Endrunde das Halbfinale am 26.07.2025 und das Finale am 27.07.2025 in Augsburg ausgetragen. Herzlichen Dank an den SK Kriegshaber um Eckhardt Frank für die Ausrichtung der Endrunde und auch für die Schiedsrichter-Tätigkeit an dem Wochenende. Als Sieger ging nach einem 2,5 – 1,5-Sieg im Finale gegen die SG Post/Süd Regensburg der SC 1957 Bad Königshofen hervor. Gratulation an den SC 1957 Bad Königshofen!

Bayerische Pokal-Einzelmeisterschaft 2025:

Diese wurde ebenfalls am 26./27. Juli 2025 als zentrales Turnier beim SK Kriegshaber ausgetragen. Auch hierfür herzlichen Dank an den SK Kriegshaber um Eckhardt Frank für die Übernahme der Ausrichtung und an Eckhardt Frank auch für die Turnierleitung. Als Sieger ging Sebastian Böhme hervor, der sich im Finale gegen Vorjahressieger Viktor Ratushnyi durchsetzte. Herzlichen Glückwunsch an Sebastian Böhme!

Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft 2025:

Die Landesliga Nord wurde am 20. September 2025, die Landesliga Süd und die Oberliga wurden am 28. September 2025 ausgetragen. Mein Dank gilt hier den Ausrichtervereinen, nämlich dem SC Furth im Wald, namentlich Ferdinand Mauerer, für die Ausrichtung der Landesliga Nord, dem SG Vogtareuth-Prutting, namentlich Peter Eberl, für die Ausrichtung der Landesliga Süd und dem SK Germering, namentlich Marc Marian, der die Oberliga ausgerichtet hat. Ebenfalls danken möchte ich den Schiedsrichtern: Simon Pernpeintner bei der Landesliga Nord, Chris Nikolai bei der Landesliga Süd und Dr. Klaus Grießbach bei der Oberliga. Folgende Ergebnisse brachten die Turniere ein:

Oberliga (18 Teilnehmer): 1. SF Augsburg 1, 2. SC Bavaria Regensburg von 1881 3. SF München 1

Landesliga Nord (11 Teilnehmer): 1. PTSV SK Hof 2. DJK Regensburg-Nord, 3. SW Nürnberg-Süd

Landesliga Süd (10 Teilnehmer): 1. SK Tarrasch München 2. SF München 2 3. SF Augsburg 2

Für die Landesliga Süd und die Oberliga 2026 hat sich die SG Vogtareuth-Prutting bereit erklärt, das Turnier im Gasthof Höhensteiger in Rosenheim auszurichten. Die Landesliga Nord wird vom SC Bad Kötzing ausgerichtet.

Bayerische Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2026:

Dieses Turnier wurde am 16. und 17. Mai in Dinkelsbühl ausgetragen. Mein Dank gilt hier

insbesondere dem SK Dinkelsbühl, der sich bereit erklärt hat, die Ausrichtung zu übernehmen, namentlich Franz Ramisch, auch für die Unterstützung vor Ort und im Vorfeld. Ebenso danke ich Wolfgang Fiedler für die Turnierleitung und die Erstellung von Fotos und Kurzberichten. Bei 21 Teilnehmern erkämpften sich folgende drei Schachfreunde die Plätze auf dem Podium:

1. Alberto Atoyan, 2. Albert Lemba, 3. Yurii Vardanian

Gratulation an die drei Sieger!

Mannschaftsmeisterschaften 2025/26:

Hier unterstützte ich, soweit möglich und erforderlich, den 1. Bundesspielleiter Simon Pernpeintner vor Saisonbeginn und auch während und nach der Saison in verschiedenen Bereichen.

Bayerische Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2026:

Das Achtelfinale wird am 14. Juni 2026 ausgetragen, das Viertelfinale am 28. Juni 2026 ausgespielt. Das Halbfinale und Finale sind als zentrale Endrunde am 25. und 26. Juli 2026 vorgesehen. Hier wird Stand 17. Mai 2026 noch ein Ausrichter gesucht.

Bayerische Pokal-Einzelmeisterschaft 2026:

Diese soll am 25. und 26. Juli 2026 stattfinden. Ein Ausrichter wird Stand 17. Mai 2026 noch gesucht.

Sonstiges:

Als Schiedsrichter habe ich an der bayerischen Einzelmeisterschaft 2025 in Rosenheim mitgewirkt. Bei der Präsidiumssitzung am 27.04.2026 habe ich das Protokoll geführt. Übrige Punkte, die v. a. in Sachen Turnierordnung und Finanzordnung die Spielleitung beschäftigt haben, sind den zur BUV gestellten Anträgen zu entnehmen.

Hier möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich Ralph Alt danken, der die gestellten Anträge vorab einer intensiven juristischen Prüfung unterzogen hat. Seine konstruktiven Rückmeldungen und Anmerkungen sind eine große Hilfe und Stütze.

Zu danken habe ich den Vereinen, deren Funktionären und Spielern für die Zusammenarbeit und Teilnahme an den BSB-Turnieren.

Ebenfalls danke ich den Kollegen der Bezirksspielleitungen für die Zusammenarbeit, insbesondere bei Terminplanungen und Qualifikationsmeldungen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen eingesetzten Schiedsrichtern in den Mannschaftsmeisterschaften für ihre Arbeit bedanken und auch für die Bereitschaft, bei Bedarf kurzfristig umzuplanen.

Abschließend möchte ich mich bei den übrigen Kollegen des (erweiterten) Präsidiums, namentlich Ingo Thorn, Christian Ostermeier, Ulrike Pfadenhauer und Gerhard Kuchling bedanken, welche mir im Laufe des Jahres bei verschiedenen größeren und kleineren Dingen eine Unterstützung waren.

Ein großer Dank gilt Simon Pernpeintner für die kontinuierliche und gute Zusammenarbeit und den damit verbundenen Austausch.

Beste Grüße

Simon Staudinger

2. Bundesspielleiter

Aschenau, 17. Mai 2026

BAYERISCHER SCHACHBUND e.V.

Bundesrechtsberater: Ralph Alt, Soxhletstr. 6, 80805 München
Tel.: 089/5501784, e-mail: schach.muenchen@t-online.de

Bericht für die Bundesversammlung 2026 des Bayerischen Schachbundes

1. Verfahren vor dem Verbandsgericht

Im Berichtszeitraum waren zwei Verfahren beim Verbandsgericht anhängig, die beide zu entscheiden waren. Im Jahr 2026 kam ein weiteres Verfahren hinzu, das ohne Gerichtsentscheidung abgeschlossen werden konnte. Ein weiteres Verfahren ist derzeit noch anhängig.

1.1 SK Weilheim e.V. ./ BSB

In dem Rechtsstreit ging es um die Reihenfolge der Platzierungen in der Landesliga Süd der bayerischen Mannschaftsmeisterschaften nach Abschluss der Meisterschaft. Sowohl der beschwerdeführende SK Weilheim als auch der weiter am Rechtsstreit beteiligte SK Passau hatten gleich viele Mannschaftspunkte und ebenso gleich viele Brettpunkte. Für diesen Fall sieht Tz. 3.1.2.4 Ziff. 1 und 2 BSB-Turnierordnung (BSB-TO) vor, dass zunächst die Anzahl der Mannschaftssiege, sodann die Anzahl der Gewinnpartien über die Rangfolge entscheiden. Da die Mannschaft des SK Passau einen Brettpunkt mehr als der Beschwerdeführer erreicht hatte, setzte der 1. Bundesspielleiter Simon Pernpeintner den SK Passau in der Rangliste vor den Beschwerdeführer. Unter den Brettsiegen des SK Passau befand sich allerdings ein kampfloser Gewinn. Der Beschwerdeführer berief sich darauf, dass ein kampfloser Sieg keine „Gewinnpartie“ im Sinn der Tz. 3.1.2.4 Ziff. 2 BSB-TO sei und er deshalb nach dem nächstfolgenden Kriterium, der Anzahl der Siege mit den schwarzen Steinen, vor dem SK Passau einzustufen sei.

Das Verbandsgericht entschied mit umfangreicher Begründung und unter Hinweis auf zahlreiche Regelwerke, dass auch eine kampflos gewonnene Partie, z.B. wegen Nichterscheinsens eines Spielers innerhalb der Wartefrist, eine Gewinnpartie im Sinne der Kriterien für die Bestimmung der Rangfolge sei.

Ein formales Problem ließ das Verbandsgericht offen: Die Einhaltung der Beschwerdefrist. Diese beträgt eine Woche, „beginnend mit dem Tag der Bekanntgabe der Entscheidung an den Betroffenen“. Dies warf die Frage auf, ob mit der auf der Homepage des Bayerischen Schachbundes veröffentlichten „Auf- und Abstiegssituation der Saison 2024/25“ eine „Bekanntgabe“ an den Beschwerdeführer im Zeitpunkt der Veröffentlichung verbunden ist. Dafür würde sprechen, dass es sich bei der Homepage nach § 48 der Satzung um das Veröffentlichungsmedium des Bundes handelt. Die Frage konnte angesichts der Unbegründetheit der Beschwerde dahingestellt bleiben. Sie kann aber in dem Jahr neu auftreten, zumal wenn die Bekanntgabe der Auf- und Abstiegssituation – wie aktuell – als eine „vorläufige“ bezeichnet wird.

1.2 BSJ e.V. ./ BSJ e.V.

In diesem Verfahren ging es in der Sache um eine Entscheidung des Spielleiter der BSJ im Rahmen der U12-Mannschaftsmeisterschaft. Auf die Beschwerde eines der beteiligten Vereine hob das Schiedsgericht der Bayerischen Schachjugend (BSJ), die Entscheidung des Spielleiter auf und entschied zu Gunsten des Beschwerdeführers. Gegen diese Entscheidung legte die BSJ ihrerseits Beschwerde zum Verbandsgericht ein.

Das Verbandsgericht hat die Beschwerde zurecht als unzulässig verworfen. Eine Zuständigkeit kam nach dem hier allenfalls einschlägigen § 34 Abs. 1 Buchstabe c) der BSB-Satzung nicht in Betracht, da die BSJ nicht von der Entscheidung *eines anderen* nachteilig betroffen war. Das Schiedsgericht der BSJ ist gemäß § 11 Buchst. d der Satzung der BSJ ein Organ der BSJ; seine Entscheidungen sind demnach Entscheidungen „der BSJ“ und können nicht von der BSJ selbst wiederum angegriffen werden. „So wie

einem Schiedsrichter keine eigenes Beschwerderecht zusteht, wenn seine Entscheidung von einem Spielleiter geändert wird, steht einem Spielleiter auch kein

Beschwerderecht zu, wenn seine Entscheidung vom Schiedsgericht aufgehoben wird.“

1.3 MTV Ingolstadt ./ BV Oberbayern

Das Verfahren endete durch Rücknahme der Beschwerde.

Der MTV Ingolstadt wandte sich gegen die Entscheidung des Schiedsgerichts des Bezirksverbands Oberbayern (BV Obb.), das eine Entscheidung des Spielleiters des BV Obb. bezüglich der Rangliste der am 23.11.2025 durchgeführten Oberbayerischen Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft 2025/26 zu Gunsten des TV Tegernsee und zum Nachteil des Beschwerdeführers abgeändert hatte.

Zu Beginn des Turniers hatte der als Schiedsrichter fungierende Bezirksspielleiter angekündigt, dass sich die Rangfolge bei Gleichheit der Mannschaftspunkte nach der Sonneborn-Berger-Wertung richte. Danach war der Beschwerdeführer Tabellenerster vor dem nach Mannschaftspunkten gleichen TV Tegernsee. Gegen diese Wertung legte der TV Tegernsee Beschwerde zum Schiedsgericht des BV Obb. ein. Dieses verwies auf die Bestimmungen der Turnierordnung des BV Obb., deren Absatz B.5.2.2 eindeutig die Anzahl der Brettunkte als zweites Wertungskriterium festlegen, und erklärte den TV Tegernsee zum Tabellenersten.

Gegen die Entscheidung des Bezirks-Schiedsgerichts legte der MTV Ingolstadt Beschwerde ein.

In meiner Stellungnahme führte ich aus, dass die Regelungen der Turnierordnung Vorrang vor Regeln-

gen in einer Turnierausschreibung oder mündlich oder durch Aushang bekannt gemachten Hinweisen haben. Bestätigt wurde dieser Grundsatz durch das Bundesturniergericht des DSB im Verbandsrechtsstreit FC Bayern München ./ DSB aus Anlass des Relegationswettkampfs FC Bayern München – SF Augsburg am 20.07.2024: „Was in der Turnierordnung bereits geregelt ist ..., ist von vornherein nicht einer (insbesondere: davon abweichenden) Regelung in einer Ausschreibung zugänglich. Das ist bei der Auslegung einer Ausschreibung zwingend zu beachten.“ Die TO wird von der Mitgliederversammlung erlassen und modifiziert. Diese ist das oberste Organ eines Vereins. Es würde deren herausragende Stellung aushebeln, wenn einzelne Amtsträger ohne Weiteres davon abweichen dürften.

Der Fall kann als Mahnung für Spielleiter und Schiedsrichter dienen, mehr Sorgfalt auf die Vorbereitung der von ihnen geleiteten Turniere zu verwenden. Es gehört zu den selbstverständlichen Vorbereitungsmaßnahmen, sich über die in übergeordneten Ordnungswerken evtl. enthaltenen Tie-Break-Regeln zu informieren und sich auch Gedanken darüber zu machen, was im Fall der Gleichheit nach Erst- und Zweitwertung – gleich welcher – gelten soll; zB ob es dann, wie in der Turnierordnung des BV Obb. für den Fall einer Entscheidung über Auf- oder Abstieg angeordnet ist, zu einem Entscheidungskampf kommt oder was sonst gelten soll.

1.4 Bayern München ./ BV München

Dieser Rechtsstreit ist erst seit Kurzem anhängig. Der Streit geht um die Definition eines „nicht spielberechtigten“ Spielers in einem Wettkampf FC Bayern München gegen den SC Haar in der Senioren-Mannschaftsmeisterschaft des Bezirksverband München (BV Mü.). Die Sache hier zu diskutieren, ist zu früh. Der Fall hat aber noch eine formelle Seite:

Am 11.02.2026 fand der Wettkampf statt. Am 14.02.2026 legte der SC Haar gegen die Wertung einer Partie Protest ein, den der zuständige Spielleiter am 19.02.2026 zurückwies. Hiergegen ging der SC Haar in die Beschwerde zum Turniergericht des BV Obb.

Am 27.03.2026 teilte der Vorsitzende des Bezirks-Turniergerichts in seinem mündlichen Bericht in der ordentlichen Verbandsversammlung mit, dass dem Einspruch des SC Haar stattgegeben worden sei und das Ergebnis an dem betroffenen Brett als kampfloser

Sieg für den SC Haar zu werten sei. Die schriftliche Begründung der Entscheidung werde zeitnah, jedenfalls binnen zwei Wochen erfolgen. Das ist fast sechs Wochen her; eine schriftliche Ausfertigung der Entscheidung mit Begründung und eine Rechtsmittelbelehrung lagen bis zur Berichtsfertigung nicht vor.

Das Verfahren wirft noch besondere formelle Fragen auf:

- Kann der FC Bayern München mit der Einlegung des Rechtsmittels warten, bis die schriftliche Begründung der Entscheidung vorliegt, oder muss er zu Wahrung seiner Rechte sogleich Beschwerde einlegen, die er allerdings nicht begründen kann, da ihm nicht bekannt ist, auf welche Gründe die Entscheidung gestützt wird? Das wird das Gericht nicht entscheiden müssen, weil der Verein sogleich nach der

mündlichen Bekanntgabe vorsorglich Beschwerde eingelegt hat.

- Welche Möglichkeiten stehen dem Beschwerdeführer offen, um dem Verfahren Fortgang zu geben? Der FC Bayern hat dem Bezirks-Turniergericht am 29.04.2026 eine Frist bis 03.05.2026 gesetzt und mit einem Antrag auf Aufhebung der Entscheidung und Rückverweisung an das Turniergericht gedroht.

- Welche Möglichkeiten stehen dem BSB-Verbandsgericht offen, um dem Verfahren Fortgang zu geben? Der Vorsitzende hat dem BV-Turniergericht Frist bis 12.05.2026 eingeräumt und den weiteren Beteiligten schon mal weitere Fristen gesetzt, die allerdings auf einer pünktlichen Erfüllung der Pflichten durch den Vorsitzenden des BV-Verbandsgerichts beruhen.

Wenn alle ihre Fristen einhalten, könnte vielleicht schon bei der Bundesversammlung ein Urteil vorliegen.

2. Sonstige Rechtsfragen

2.1 Sanktionierung einzelner Spieler

Ein Vorfall aus der Bayerischen Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft (BSMM) hat das Problem der Sanktionierung einzelner Spieler über die dem Schiedsrichter eines Wettkampfs nach Artikel 11 und 12 der FIDE-Schachregeln hinausgehenden Befugnisse wieder in den Blick gerückt.

Da die einzelnen Spielerinnen und Spieler nicht Mitglied des jeweiligen, ein Turnier organisierenden Schachverbandes sind, bedarf es jeweils einer besonderen Erklärung eines Turnierteilnehmers, dass er sich den Sanktionsregelungen des Verbandes unterwirft. Die letzte große Satzungsreform hat dies bereits berücksichtigt durch die Formulierung in § 40 Abs. 1 der Satzung: „Gegen Mitglieder *und Personen, die aus anderen Gründen den Regelungen des Bundes unterworfen sind*, können ... Sanktionen verhängt werden.“

Für Einzelturniere des BSB wird dies bereits praktiziert. Gemäß der Ausschreibung erklärt der Teilnehmer, dass er „mit der Anmeldung zur Bayerischen Schachmeisterschaft ... die Sanktionsbefugnis des BSB bezüglich grober Verstöße gegen die Grundsätze des sportlichen, fairen Wettbewerbs und grober Verstöße gegen die Artikel 11.1 und 11.3 der FIDE-Regeln [anerkennt]“. Eine Verankerung der Zulassungsbedingung in der BSB-TO wäre wünschenswert gewesen.

Die Ausschreibung der BSMM enthielt zwar eine ähnliche Klausel. Allerdings fehlt es an der Anmeldung der einzelnen Teilnehmer. Antrag 10 der Spielleitung schafft durch Ergänzung der Turnierordnung die Grundlage. Die praktische Durchführung liegt in der Hand der Spielleitung.

2.2 Mitgliedsbeiträge umsatzsteuerpflichtig?

Am 18.03.2026 hat der BLSV alle Vereine über ein Urteil des Bundesfinanzhofs (BFH) vom 13.11.2025 informiert. Der BFH hat darin festgestellt, dass Mitgliedsbeiträge umsatzsteuerpflichtig sein können, da den Mitgliedern dafür konkrete, individuelle Leistungen zur Verfügung gestellt werden. Dies betreffe insbesondere Fälle, in denen der Beitrag nicht nur der Förderung des Vereinszwecks diene, sondern erkennbar der Gegenleistung für einzelne Leistungen entspreche (z. B. Nutzung bestimmter Angebote gegen Entgeltcharakter).

Für Panik ist kein Anlass. Die große Mehrzahl der Schachvereine fällt unter die Kleinunternehmerregelung des § 19 Umsatzsteuergesetz, soweit ihr Umsatz im abgelaufenen Jahr nicht höher als 25.000 EUR war und im laufenden Kalenderjahr die 100.000 EUR nicht überschreiten wird. Vereine mit größeren Umsätzen sollten sich steuerlich beraten lassen. Auch ist anzunehmen, dass die Politik eine Lösung finden wird.

2.3 Ausscheiden einer Schachabteilung aus dem BSB

§ 6 Abs. 1 BSB-Satzung schreibt vor, dass ein Mitgliedsverein, der aus dem BSB austreten will, die Gültigkeit des Austritts durch Vorlage eines entsprechenden Beschlusses seiner Mitgliederversammlung erbringen muss. Diese Voraussetzungen können allerdings nicht erfüllt

werden, wenn das Mitglied ein Mehrspartenverein ist, dessen Schachabteilung abgemeldet werden soll, und diese Schachabteilung auch nicht wie ein Verein mit Vorstand und Mitgliederversammlung strukturiert ist. Hier muss der Nachweis genügen, dass die Abmeldung durch den Hauptverein durch dessen zuständi-

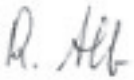
ges Organ oder den zuständigen Amtsträger erfolgt.
Bei nächster Gelegenheit einer wichtigeren

Satzungsänderung sollte diese Lücke geschlossen
werden.

2.4 Vereins-Rundbriefe

Im Berichtszeitraum habe ich zwei „Vereins-Rundbriefe“ am 23.08.2025 und am 16.01.2026 an die Mitglieder des erweiterten Präsidiums geschickt; auch in der Erwartung, dass die Bezirksvorsitzenden diese als Multiplikatoren an ihre Vereine weiterleiten.

München. 05.05.2026



R. Alt

IT-Referent im Bayerischen Schachbund e.V.

Markus Walter – Marsweg 19 – 90537 Feucht – walter@schachbund-bayern.de

Tätigkeitsbericht über die Saison 2025/2026

Feucht, den 21.06.2026

Allgemeines

Auch in dieser Saison war ich wieder für die Betreuung und Wartung des vom Bayerischen Schachbund angemieteten Servers zuständig. Auf dem Server läuft der Ligamanager (mit Mivis-Online), die Homepage des Bayerischen Schachbundes, ein Mailserver für Funktionäre, der aber mittlerweile zu Office365 migriert wurde. Es werden diverse Homepages für Vereine, Kreise und Bezirke gehostet.

Migration auf Outlook365

Bislang lief der E-Mail-Verkehr der Funktionäre direkt über den vom BSB angemieteten Server. Dies bedeutete einen erheblichen Wartungs- und Betreuungsaufwand, da der Mailserver fortlaufend gepflegt, aktualisiert und gegen Spam und Schadsoftware abgesichert werden musste. Im Laufe der Saison wurden die Postfächer daher auf Microsoft Office 365 migriert.

Die Vorteile dieser Umstellung sind vielfältig: Der Betrieb und die Wartung des Mailservers entfallen, wodurch sich der administrative Aufwand deutlich verringert. Office 365 bietet zudem eine höhere Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit, einen leistungsfähigen Spam- und Virenschutz sowie größere Postfächer. Über die Weboberfläche kann von überall bequem auf die E-Mails zugegriffen werden, und die Funktionäre profitieren von zusätzlichen Funktionen wie Kalender- und Kontaktverwaltung. Nicht zuletzt sorgt die durchgängige Verschlüsselung für ein höheres Maß an Datensicherheit.

Mivis-Online, DSB und DWZ-Schnittstelle

Die Mitgliederdaten liegen mittlerweile beim DSB und werden über eine Software der Firma nu GmbH gepflegt. Über ein Konstrukt des Württemberger Schachverbandes und Hessens wird täglich ein Abzug vom Datenbestand erstellt und dem Bayerischen Schachbund zur Verfügung gestellt. Diesen Abzug spiele ich dann täglich gegen 3 Uhr in unseren Datenbestand ein. Damit stehen die Mitgliederdaten mit einem Verzug von maximal 24 Stunden im Ligamanager zur Verfügung. MivisOnline kann noch für den Lesezugriff auf die Daten genutzt werden. Änderungen können nur über den Deutschen Schachbund erfolgen.

Das Thema „Schnittstelle zur DSB-Mitgliederverwaltung“ ist seit Jahren offen und ungelöst. Ich verweise auf meine Berichte zur Bundesversammlung der Jahre 2024 und 2025, in denen ich bereits auf die Missstände hingewiesen habe.

Zunächst aber meldet sich der DSB für mich unerwartet am 4. Juni 2026 (einem Donnerstag) mit dem Hinweis, dass eine neue Wertungsordnung in Kraft tritt (das soweit noch erwartbar), aber

dann bereits ab Montag, den 8. Juni 2026 (also in vier Tagen) eine neue Schnittstelle verwendet werden soll. Die Schnittstellenbeschreibung war angehängt.

In der folgenden E-Mail-Konversation wurde dann die Schnittstelle zu den Mitglieder Daten wieder thematisiert. Denn hier steht im Raum, dass die Lieferung des täglichen Datenbankabzuges durch Hessen (siehe oben) demnächst eingestellt wird. **Konsequenz:** Wir hätten keine aktuellen Spieldaten mehr, die für die Mannschaftsmeldung nötig sind.

Die Kommunikation mit dem DSB gestaltet sich auch hier schwierig. Mir wurde zunächst eine Schnittstelle („nuPortalRS“) zu den Mitglieder Daten angeboten: Am 16.06.2026 sagte der DSB zu, diese auf eigene Kosten zu mieten, sofern sich Bayern dafür entscheidet. Auf meine anschließende Bitte um Zugang beziehungsweise Übermittlung der Zugangsdaten wurde mir mitgeteilt, die Schnittstelle sei noch nicht lizenziert und werde erst lizenziert, wenn sie auch genutzt werde. Auf meine Klarstellung, dass ich sie nutzen möchte, folgte die Auskunft, nuPortalRS werde vom BSB „nicht zwingend benötigt“. Nachdem ich das ursprüngliche Angebot ausdrücklich angenommen hatte, beendete der DSB am 20.06.2026 den Maildialog mit dem Hinweis, man sei dem Ziel der Sicherstellung des Ligabetriebs nicht nähergekommen. Den kompletten Mailverlauf bringe ich zum Kongress mit. Sprechen Sie mich gerne an, um sich selbst ein Bild zu machen.

Im Zuge dessen habe ich den Präsidenten des DSB gebeten, sich in der Sache einzuschalten und die angebotene Schnittstelle bereitstellen zu lassen, bisher ohne Erfolg. Auch ein Teil des Präsidiums des BSB ist in den Mailverlauf eingebunden. Auch auf diesem Weg konnte bislang keine Klärung erreicht werden.

nuPortalRS wird mir also verwehrt. Es bleibt noch eine andere Schnittstelle („Push-API“). Hier warte ich seit über zwei Jahren auf eine Einrichtung (siehe auch meinen Bericht zur Bundesversammlung 2024).

Ligamanager

Der Ligamanager wurde in der aktuellen Saison von insgesamt 23 Kreisen und Verbänden genutzt. Der derzeitige Beitrag pro Saison beträgt 80 €.

Derzeit arbeite ich an einer Neuentwicklung des Ligamanagers, mit der die kommenden Saisons abgewickelt werden sollen. Ziel ist eine technische Erneuerung sämtlicher verwendeter Komponenten. Der Ligamanager wurde erstmals im Jahr 2008 eingesetzt und ist somit bereits rund 18 Jahre alt. Im Zuge der Neuentwicklung soll er zudem optisch modernisiert werden und eine verbesserte mobile Darstellung erhalten, da inzwischen über 35 % der Zugriffe über ein mobiles Endgerät erfolgen.

Die Zukunft des Ligamanagers ist stark von einer zuverlässigen Datenlieferung seitens des DSB abhängig. Das ist aber mehr als zwei Jahren keine neue Information

Markus Walter



Bayerischer Schachbund e.V.

Aylin Albayrak
Referentin für Frauenschach BSB

Brandstr. 45, 90482 Nürnberg

Handy: 0176 /878 58 258

frauenschach@schachbund-bayern.de

Bericht zur Mitgliederversammlung des BSB am 04.07.2026

Sehr geehrtes Präsidium und sehr geehrte Ehrenmitglieder,
Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

Im Rückblick auf das Schachjahr 2025 kann berichtet werden, dass alle geplanten Turniere im Frauenbereich erfolgreich durchgeführt wurden.

Die Details dazu sowie die Ideen für die kommende Saison sind wie folgt:

I. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen (LV) DFMMdLV 19.–22. Juni 2025 in Braunfels

Nach dem Titelgewinn im Jahr 2024 nahm Bayern in 2025 zum ersten Mal nur mit einer Mannschaft an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Frauen teil. Basierend auf dem DWZ-Durchschnitt startete die Mannschaft von Platz 9.

Im Turnierverlauf wurde die tatsächliche Spielstärke der Spielerinnen deutlich. Mit starkem Teamgeist und wachsendem Selbstvertrauen erzielte das Team mehrere überzeugende Siege und erreichte am Ende den hervorragenden 2. Tabellenplatz. Vor allem erzielte das bayerische Frauenteam gleiche Anzahl der Mannschaftspunkte wie der deutsche Meister Baden-Württemberg und konnte diesen bereits in der ersten Runde besiegen.

Die nächste Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen findet vom **04.–07. Juni 2026 in Braunfels** statt. Das Turnier bleibt eine der zentralen Veranstaltungen im deutschen Frauenschach mit großer Teilnehmerzahl und hoher spielerischer Qualität.

Während Bayern in der Vergangenheit regelmäßig mit zwei Mannschaften vertreten war, ist dies seit zwei Jahren aus budgetären Gründen nicht möglich. So wird Bayern erneut mit einem Team an den Start gehen: Neue Spielerinnen stoßen hinzu, während der bewährte Kern der Mannschaft mit dem starken Teamgeist erhalten bleibt – so werden Kontinuität und Weiterentwicklung miteinander verbunden.

Das Interesse bayerischer Spielerinnen an einer Teilnahme an der DFMMdLV als Teil des bayerischen Frauenteam ist durch die Erfolge der vergangenen Jahre deutlich gestiegen. Für die kommende Saison ist vorgesehen, ein Konzept zur erneuten Teilnahme mit zwei Mannschaften zu erarbeiten und dieses dem Präsidenten des Bayerischen Schachbundes sowie der Kassenwartin vorzulegen – mit dem Ziel, die frühere Struktur wiederherzustellen. Die derzeit reduzierte Teilnahme wird auch von anderen Landesverbänden wahrgenommen. Mit einer geplanten Rückkehr zu zwei Mannschaften hat Bayern im kommenden Jahr die Chance, seine eigene Leistungsstärke im Bereich Frauenschach wieder sichtbar zu präsentieren und bundesweit ein positives Zeichen für die Entwicklung des Frauenschachs zu setzen.

II. Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft (DFEM) 15.–23. Mai 2025 in München

Die Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft wurde 2025 in München ausgetragen.

In der Meisterklasse setzte sich Dinara Wagner als Deutsche Meisterin durch, vor Hanna Marie Klek und Kateryna Dolzhykova. WGM Jana Schneider belegte als beste bayerische Spielerin einen starken vierten Platz und bestätigte damit ihre Zugehörigkeit zur nationalen Spitze.

Im Kandidatinnenturnier waren bayerische Spielerinnen vertreten, darunter:

- WFM Olga Birkholz (4,5 Punkte) -bay. Meisterin BFEM 2024
- Vanessa Bräuer (4,5 Punkte) – bay. Meisterin BFEM 2024
- Kristin Braun (3. Platz im Kandidatinnenturnier) Qualifikation DFEM 2024

III. **Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Frauen (DSEM-F) 2025 (im Rahmen des nationalen Turnierprogramms)**

Die bay. Schnellschachmeisterin 2024 WGM Olga Babiy hat bei der Deutschen Schnellschach-EM der Frauen den 1. Platz belegt und wurde damit Deutsche Schnellschachmeisterin.

IV. **Deutsche Frauen-Blitz-Einzelmeisterschaft (DFBEM) 24. Mai 2025 in München**

Die Deutsche Blitzmeisterschaft wurde im Rahmen der zentralen Deutschen Meisterschaften in München ausgetragen.

Für Bayern nahmen unter anderem teil:

- Vanessa Bräuer (BSB)
- WFM Marharyta Khrapko (BSB)
- WGM Elena Köpke
- WFM Svenja Butenandt
- Dr. Anita Stangl

In einem stark besetzten Teilnehmerfeld konnten sich die bayerischen Spielerinnen achtbar behaupten und erreichten überwiegend Platzierungen im soliden Mittelfeld.

V. **Bayerische Frauen-Einzelmeisterschaft (BEM-F) 24.–30. August 2025 in Rosenheim**

Die Bayerische Frauen-Einzelmeisterschaft 2025 in Rosenheim zeigt insgesamt ein sehr erfreuliches Bild – sowohl in der Breite als auch in der spielerischen Qualität. Die Frauen-EM gewinnt mit rund **16 Teilnehmerinnen** sichtbar an Attraktivität und Reichweite innerhalb Bayerns. Diese hohe Beteiligung der Spielerinnen unterstreicht einen neuen Rekord im bayerischen Frauenschach und lässt sich für 2025 eine klare positive Entwicklung erkennen. Auch die DWZ-Struktur unterstreicht diesen Trend. An der Spitze stehen Spielerinnen im Bereich über 2000 DWZ. Die BEM-F 2025 in Rosenheim spiegelt eine insgesamt sehr positive Entwicklung wider: mehr Spielerinnen, eine gesunde Leistungsstreuung und eine spürbar gewachsene Dynamik. Das Turnier wirkt damit vielfältiger und zugleich zukunftsorientierter als noch vor wenigen Jahren.

Die Endplatzierungen:

- **1. Platz:** Jana Bardorz – Bayerische Meisterin
- **2. Platz:** Valentina Neumeier – Vizemeisterin
- **3. Platz:** Katharina Mehling

Jana Bardorz und Valentina Neumeier qualifizierten sich damit für das Kandidatenninturnier der Deutschen Frauen-EM vom 18. – 25. Juli 2026 in Dresden und werden Bayern über den Bayerischen Schachbund vertreten.

WGM Olga Babiy qualifizierte sich durch ihren Turniersieg bei der IODFEM ebenfalls für die Teilnahme an der DFEM in Dresden.

VI. **Bayerische Frauen Blitz- und Schnellschach-EM 18.–19. Oktober 2025 in Nürnberg**

Die Bayerischen Meisterschaften im Blitz- und Schnellschach wurden am 18. und 19. Oktober 2025 in Nürnberg erfolgreich ausgetragen. Mit **16 Teilnehmerinnen** war das Feld solide besetzt

und zeichnete sich durch eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Spielerinnen, Bundesligaspielerinnen sowie talentierten Nachwuchsspielerinnen aus. Auch hinsichtlich der Spielstärke zeigte das Turnier eine breite und ausgeglichene Leistungsstruktur.

Im Blitzschach sicherte sich WGM Olga Babiy souverän den Titel der Bayerischen Meisterin, gefolgt von Steffi Arnhold und Berrak Albayrak.

Im Schnellschach setzte sich die U18-Spielerin Elisabeth Reich mit starken 6 aus 7 Punkten durch und wurde Bayerische Meisterin. Dahinter konnten sich insbesondere Nese Pinar Albayrak sowie WFM Olga Birkholz im Vorderfeld behaupten.

VII. Mitarbeit in der Frauenkommission des DSB

Im Berichtszeitraum erfolgte weiterhin die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen der Frauenkommission des Deutschen Schachbundes.

Themenschwerpunkte waren:

- Entwicklung des Frauenschachs
- Turnierstruktur und Terminplanung
- Förderung und Sichtbarkeit

Die Interessen des Bayerischen Schachbundes wurden entsprechend vertreten.

VIII. Bayerische Frauen-Liga

Aufgrund einiger Nachfragen wird momentan die Möglichkeit der Einrichtung einer Bayerischen Frauen-Liga gemäß der Bayerischen Turnierordnung untersucht. Im nächsten Schritt werden die bayerischen Vereine kontaktiert und deren Interesse konkretisiert.

Aufbauend auf diesen Rückmeldungen wird ein entsprechendes Konzept in Abstimmung mit dem Präsidenten des Bayerischen Schachbundes weiterentwickelt.

Ziel ist es, perspektivisch im **Frühjahr 2027** einen regelmäßigen Frauen-Ligabetrieb ins Leben zu rufen.

15.05.2026

Aylin Albayrak, Referentin für Frauenschach Bayern

Bericht des Seniorenreferenten

33. Deutsche Seniorenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände

Erstmals fand vom 21. - 27. September 2025 die Deutsche Seniorenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände unter Leitung des neuen Seniorenreferenten des DSB, Wolfgang Cleve-Prinz, statt. Austragungsort war wie im Vorjahr das Spessart-Forum in hessischen Bad Soden-Salmünster.

Da im Vorjahr die Aufstellung von zwei 50+-Mannschaften Probleme bereitete, habe ich mich dazu entschlossen, mit Einverständnis des BSB-Vorstandes nur eine bayerische Mannschaft in der 50+-Gruppe und zwei Mannschaften in der 65+-Mannschaft anzubieten. Wie letztes Jahr hat Rainer Oechslein mich bei der Aufstellung der Mannschaften mit seiner Erfahrung und der guten Kenntnis des Teilnehmer unterstützt.

Vor der letzten Runde besetzte in beiden Gruppen eine bayerische Mannschaft Platz 2. In der letzten Runde musste sich Bayern in der 50+-Gruppe dem Schachbund Rheinland-Pfalz knapp geschlagen geben und fiel dadurch auf Platz 4 (hinter Württemberg, Baden und Rheinland-Pfalz) zurück. Bei den 65+-Mannschaften konnte Bayern mit einem Sieg gegen Nordrhein-Westfalen den 2. Platz verteidigen.

Die zweite bayerische Mannschaft in der Gruppe 65+ war durch zwei kurzfristige Absagen leicht geschwächt, schnitt aber trotzdem mit einem 10. Platz ganz ordentlich ab.

Alle Aufstellungen und Ergebnisse sind auf chess-results nachzulesen (unter Turnierdetails):

50+: <https://s2.chess-results.com/tnr1207622.aspx>

65+: <https://s2.chess-results.com/tnr1207635.aspx>

Aktuell bin ich dabei, Spieler für die 34. Deutsche Seniorenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände "anzuwerben", die vom 14. - 20. September wieder in Bad Soden-Salmünster stattfinden wird. Interessierte Spieler dürfen sich gerne bei mir melden (s. auch <https://www.schachbund-bayern.de/kandidaten-gesucht-fuer-die-deutsche-senioren-mannschaftsmeisterschaft/>)

36. Offene Bayerische Senioren-EM 2026

Das Turnier fand in Bergen/Chiemgau vom 9. - 17. Mai statt. Die Teilnahme war mit 68 Spielern etwas geringer als im Vorjahr (82). Dies war u.a. durch die zeitliche Nähe zum Senioren-Cup in Rottach-Egern (17. - 25. April) und die Überschneidung mit dem Termin des Bodensee-Seniorenturniers in Bregenz (10. - 16. Mai) begründet. Für 2027 konnte ich mit der Bergener Tourist-Info einen Termin ausmachen, der weiter weg von diesen Turnieren liegt: **die 37. Offene Bayerische Senioren-Einzelmeisterschaft wird vom 5. - 13. Juni 2027 in Bergen/Chiemgau stattfinden.**

Frau Olga Birkholz hat mich bei der Turnierleitung und bei der Erfassung aller Partien tatkräftig unterstützt. Sieger des Turniers wurde mit 8 Punkten aus 9 Runden FM Frank Belke vom SK Hietzing Wien, vor FM Norbert Heck von den SF Neuberg (7,5 / 9). Dritter

wurde IM Sándor Biró vom SC 1947 Beilngries (7 / 9), der als bestes Mitglied eines bayerischen Vereins Bayerischer Seniorenmeister 2026 wurde.

Mangels Teilnehmerinnen konnte der Damenpreis in diesem Jahr leider nicht vergeben werden.

Die Rückmeldungen zum Turnier waren sehr positiv. Viele Teilnehmer haben versprochen, nächstes Jahr wiederzukommen und bringen hoffentlich einige neue Schachfreunde mit.

Alle Turnierdaten und Partien sind auf der Seite <https://s3.chess-results.com/tnr1273062.aspx> verfügbar.

Sonstiges

Im Berichtszeitraum habe ich an zwei Sitzungen der Seniorenkommission des DSB teilgenommen, die mittlerweile als Online-Meetings stattfinden.

München, den 26. Mai 2026
Jean Bausch, Seniorenreferent

Großaitingen, den 08.04.2026



Bayerischer Schachbund

Bericht Verbandsentwicklung zur Bundesversammlung 2026

Liebe Schachfreunde,

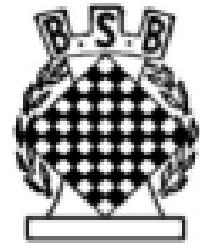
in meinen Rechenschaftszeitraum (Juli 2025 bis März 2026) lief im Hintergrund einiges an Organisation, damit Gelder für den Breitensport bewilligt werden konnten. Es konnten im Winter letzten Jahres ein paar Breitenschach Aktionen gefördert werden. Auch hier bleibt mir nur zu sagen: ich möchte mich trotz aller Differenzen des letzten Jahres bei allen Referenten und Präsdiummitgliedern bedanken für die Zusammenarbeit. Leider deckt sich meine Auffassung, wie sich der Schachsport entwickeln sollte und die Tendenzen, wie er sich entwickelt nicht. Dementsprechend stelle ich auch dieses Amt zur Disposition.

Mit schachlichen Grüßen,

Florian Süß, Verbandsentwicklung
Großaitingen, den 08.04.2026



Klaus BöseB
 Referent für Leistungssport BSJ / BSB
 Schlesierstr. 44a
 91572 Bechhofen
 Tel.: 09822-304
 Email: leistungssport@bayerische-schachjugend.de



Bericht zur Mitgliederversammlung des BSB am 04. Juli 2026

Die BSJ hat nun sechs Jugendliche im deutschen Nachwuchs-Kader. Neben Svenja Butenandt, Constantin Stichter, Tingrui Shen und Laura Sophie Bauer kamen neu Aadith Ranganathan und Sarah Vignesh hinzu. Es konnten alle Präsenz Lehrgänge durchgeführt werden, was von allen Beteiligten sehr gut angenommen wurde. Durch die voranschreitende Verjüngung haben wir einen zweiten U8 Lehrgang in Gunzenhausen gestartet und konnten im Januar 2026 mit über 40 Teilnehmern in vier Gruppen (+15 Eltern) der erforderlichen Flexibilität beim zweiten D1 / TaSi Lehrgang gerecht werden. Die Umstrukturierung im Kaderbereich konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Nicht nur die Gruppenleiter haben die Bereitschaft zum virtuellem Training angenommen. Mit den Trainern WGM Jana Schneider, FM Christian Schramm, FM Philipp Müller, FM Cedric Oberhofer und IM Alexander Maier konnte das Angebot (dank der vorhandenen Trainermittel) bei den virtuellen BSJ Gruppen auf 12 erhöht werden. Die durchgeführten Maßnahmen und brachten besonders im Bereich der Jüngsten bereits nach den ersten Monaten die gewünschten Erfolge. Die Fortschritte der 2019 begonnenen Verjüngung im Leistungssport hat uns auch schon große Erfolge eingebracht. Nach den beiden Titeln bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften in 2024 konnten 2025 beide Altersklassen U10 (Aadith Ranganathan) und U8 (Jining Liu) gewonnen werden. Vizemeisterin wurde Sara Vignesh in der U10w. Stark waren die 3. Plätze von Alberto Atoryan in der U16, Stepan Mohylnyi (U14) und Sofi Lytvynenko (U8w). Wir traten „nur“ als fünftstärkstes Bundesland an und konnten den klaren 2. Platz in der Länderwertung belegen. Dabei halfen auch die zahlreichen weiteren einstelligen Platzierungen. Die Verjüngung machte sich auch bei der DLM bemerkbar. Die BSJ hatte wieder Schwierigkeiten mit der Besetzung der oberen Altersklassen. Das Team spielte sehr gut mit und lag vor der letzten Runde mit Vorsprung auf Platz 2. Erst mit einer unglücklich verlaufenen letzten Runde wurde die Pokalträume (nach Feinwertung) begraben. Herausragend war das Ergebnis unseres Spitzenbrettes Alberto Atoryan (5/7) und unserer U12w-Spielerin Olha Ratushna (5 ½ /7).

Unser jugendliches Aushängeschild Leonardo Costa ist nach einem Jahr in Hamburg wieder zu rück in Bayern gekommen. **Und das als jüngster Großmeister Deutschlands!** Wir konnten ein BSB-Projekt mit ihm als Trainer starten, wo der ein oder andere Jugendliche profitieren kann und werden Leonardo auf seinem nächsten Ziel „ELO 2600“ so gut es geht unterstützen. In diesem Jahr steht uns noch eine Neustrukturierung des Landeskaders bevor. Eine vom DOSB vorgeschriebene Verjüngung auf 14 Jahre stellt den Bereich Leistungssport vor eine spannende Aufgabe. Trotz der Überschneidung mit der BL planen wir in diesem Jahr ein Team zur DLM zu schicken.

Eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Finanzressort ermöglichte wieder wichtige zusätzliche Trainingsmaßnahmen für die BSJ. Der interne Umgang unter Funktionären und Schachfreunden hat bei mir in den letzten Monaten einige Fragen aufgeworfen.

Klaus Böse

Bayerischer Schachbund e.V.

Claus Kuhlemann
Mitgliederreferent / Wertungsreferent
Ziegelfeld 5, 96123 Litzendorf
Tel. 09505/7661
dwz-referent@schachbund-bayern.de

Litzendorf, 04. Mai 2026

Bericht des Mitgliederreferenten an die Bundesversammlung 2026

Mitgliederstatistik - Bayerischer Schachbund e.V.

Organisation		01.01.26			01.01.25			01.01.24		
		0 - 20	21 - 120	Σ	0 - 20	21 - 120	Σ	0 - 20	21 - 120	Σ
20000 Bayern	Gesamt	6554	11270	17824	5900	11543	17443	5863	11176	17039
	männlich	5467	10452	15919	4912	10716	15628	4904	10397	15301
	weiblich	1087	818	1905	988	827	1815	959	779	1738
	aktiv	6408	10366	16774	5767	10585	16352	5724	10289	16013
	passiv	146	904	1050	133	958	1091	139	887	1026
21000 Mittelfranken	Gesamt	1157	1991	3148	1082	1984	3066	1037	1916	2953
	männlich	962	1852	2814	900	1855	2755	859	1796	2655
	weiblich	195	139	334	182	129	311	178	120	298
	aktiv	1135	1814	2949	1061	1805	2866	1016	1766	2782
	passiv	22	177	199	21	179	200	21	150	171
22000 München	Gesamt	1284	1620	2904	1129	1640	2769	1153	1585	2738
	männlich	1067	1494	2561	944	1503	2447	978	1456	2434
	weiblich	217	126	343	1088	1439	2527	175	129	304
	aktiv	1234	1414	2648	41	201	242	1106	1385	2491
	passiv	50	206	256	185	137	322	47	200	247
23000 Niederbayern	Gesamt	268	666	934	246	681	927	240	648	888
	männlich	222	628	850	212	641	853	207	614	821

		weiblich	46	38	84	34	40	74	33	34	67
		aktiv	262	626	888	240	633	873	236	601	837
		passiv	6	40	46	6	48	54	4	47	51
	24000 Oberbayern	Gesamt	1330	2055	3385	1188	2082	3270	1218	2031	3249
		männlich	1151	1922	3073	1020	1946	2966	1056	1902	2958
		weiblich	179	133	312	168	136	304	162	129	291
		aktiv	1302	1921	3223	1162	1943	3105	1186	1897	3083
		passiv	28	134	162	26	139	165	32	134	166
	25000 Oberfranken	Gesamt	411	1213	1624	366	1256	1622	367	1214	1581
		männlich	333	1132	1465	288	1170	1458	285	1131	1416
		weiblich	78	81	159	78	86	164	82	83	165
		aktiv	402	1086	1488	356	1124	1480	354	1093	1447
		passiv	9	127	136	10	132	142	13	121	134
	26000 Oberpfalz	Gesamt	575	846	1421	509	911	1420	550	883	1433
		männlich	467	788	1255	412	854	1266	438	826	1264
		weiblich	108	58	166	97	57	154	112	57	169
		aktiv	562	807	1369	495	849	1344	537	835	1372
		passiv	13	39	52	14	62	76	13	48	61
	27000 Schwaben	Gesamt	757	1370	2127	661	1397	2058	624	1375	1999
		männlich	659	1287	1946	581	1319	1900	551	1300	1851
		weiblich	98	83	181	80	78	158	73	75	148
		aktiv	754	1315	2069	658	1332	1990	620	1316	1936
		passiv	3	55	58	3	65	68	4	59	63
	28000 Unterfranken	Gesamt	772	1509	2281	719	1592	2311	674	1524	2198
		männlich	606	1349	1955	555	1428	1983	530	1372	1902
		weiblich	166	160	326	164	164	328	144	152	296
		aktiv	757	1383	2140	707	1460	2167	669	1396	2065
		passiv	15	126	141	12	132	144	5	128	133

(für 2026 aus dem Mitgliederportal ermittelt am 23.04.2026, am 15.01. waren es 17825)

Die Mitgliederzahlen sind um **381** (2,2 %) gestiegen auf **17824** in **373** (-8) Vereinen.

Mitglieder nach Bezirken (Januar 2026)

<u>Bayern</u>	<u>17824</u>	<u>100%</u>
Mittelfranken	3148	17,66%
München	2904	16,29%
Niederbayern	934	5,24%
Oberbayern	3385	18,99%
Oberfranken	1624	9,11%
Oberpfalz	1421	7,97%
Schwaben	2127	11,93%
Unterfranken	2281	12,80%

Die größten bayerischen Vereine (Mai 2025 - jetzt 18001 Mitglieder)

22001 FC Bayern München	417
22059 SC Garching	297
21109 SC Noris-Tarrasch Nürnberg	222
28390 SK Schweinfurt	218
24109 SC Moosburg	205
22076 Schachfreunde München	202
26001 SK Kelheim	189
22007 SF Dachau	177
25101 SC Bamberg	170
27113 SK Kriegshaber	160
22046 SK München Südost	156
22002 SK Tarrasch München	155
26064 SF Tegernheim	154
21112 SW Nürnberg Süd	150
22009 SC Vaterstetten	146
21103 SK Neumarkt	142
22065 MSA Zugzwang	138
27129 SF Augsburg	137
22026 SG Schwabing München	136
21207 SK Herzogenaurach	132
28308 SC Bad Königshofen	131
26048 SC Bavaria Regensburg von 1881	129
24421 TV Tegernsee	128
21414 SG Büchenbach/Roth	126
24425 SC Wolfratshausen	119
28178 SC Aschaffenburg	118
24423 SK Germering	111
25107 SC Höchststadt/Aisch	109
24431 SK Gräfelfing	108
24420 SK Starnberg	107
23049 SC Ortenburg	106

25210 TSV Bindlach Aktionär	106
23033 FC Ergolding	104
28406 SC Kitzingen	104
21117 SC Postbauer-Heng	103
27209 SC Türkheim/Bad Wörishofen	103
28350 SC Bergrheinfeld	102
22043 Münchener SC	101

Die bayerischen Vereine haben als Mittelwert 48,4 Mitglieder, Median 35, Minimum 1.

DSB - Mitgliederstatistik Stand 01.01.2026

VKZ	Organisation	0-9	10-13	14-17	18-19	20+	Summe
LV0	Deutscher Schachbund	7848	12120	9713	3626	63622	96929
LV1	Badischer Schachverband	546	1033	919	336	6127	8961
LV2	Bayerischer Schachbund	1302	2336	1914	728	11545	17825
LV3	Berliner Schachverband	291	423	297	99	2149	3259
LV4	Hamburger Schachverband	289	341	214	87	1792	2723
LV5	Hessischer Schachverband	578	925	806	290	5084	7683
LV6	Schachbund Nordrhein-Westfalen	1400	2278	1846	664	12699	18887
LV7	Niedersächsischer Schachverband	398	653	587	226	3991	5855
LV8	SB Rheinland-Pfalz	324	572	525	218	3540	5179
LV9	Saarländischer Schachverband	53	88	96	26	727	990
LVA	SVB Schleswig-Holstein	249	409	307	120	1711	2796
LVB	Landesschachbund Bremen	63	131	79	49	663	985
LVC	Schachverband Württemberg	665	1225	980	384	6352	9606
LVD	Schachbund Brandenburg	217	298	170	62	962	1709
LVE	LSV Mecklenburg-Vorpommern	115	159	127	39	688	1128
LVF	Schachverband Sachsen	333	551	413	123	2391	3811
LVG	LSV Sachsen-Anhalt	839	412	190	94	1549	3084
LVH	Thüringer Schachbund	186	285	241	80	1301	2093
LVL	Deutscher Blinden u. Sehbeh. SB	0	0	1	1	127	129
LVM	Schwalbe (Problemschach)	0	1	1	0	224	226
		7848	12120	9713	3626	63622	96929

Der Deutsche Schachbund hatte **96470** Mitglieder (1.1.2025, Quelle DOSB) in **2262** Vereinen.

https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/uber_uns/Bestandserhebung/Bestandserhebung_2025.pdf

Damit lag Schach unverändert auf dem 26. Platz der Sportarten vor Hockey, Boxen und Rudern.

Zum Vergleich: Fußball hat 8,0 Mio. Mitglieder, Turnen 5,0 Mio.

Die Daten zum 1.1.2026 gibt es erst im Oktober.

8 bayerische Vereine wurden in 2025 abgemeldet:

21125	SGem Nürnberg	
2130A	Pegnitz-Creußen	jetzt 25216
26020	FC Mintraching	
26027	SV Saal/Donau	
26040	1.FC Schwarzenfeld	
26049	SF Luhe-Wildenau	
26055	TSV Schwandorf	
27412	SC Sonthofen	
28363	SV Wildflecken	
28399	TG Schweinfurt	jetzt 28331

Seit Anfang Februar 2024 ist das Mitgliederportal ohne Störungen im Einsatz.

Die "DWZ-Listen" auf den Seiten des DSB sind immer auch für bayerische Vereine aktuell.
<https://www.schachbund.de/verein.html>

Mitgliederänderungen können von den Vereinen (prinzipiell) selbst im Mitgliederportal ausgefüllt und beantragt und von den zuständigen Referenten genehmigt werden. Übungsleiterlizenzen für seine Mitglieder kann der Verein selbst einsehen und ausdrucken.

Oberbayern und München und auch kleinere Vereine in anderen Bezirken sind noch beim alten Verfahren geblieben und melden an den Mitgliederreferenten direkt per mail.

Beim Antrag sollte der Verein darauf achten, ggf. die FIDE-ID mitzuteilen. Das vermeidet Duplikate und Mehraufwand.

Bitte beim Eintrag eines neuen Vereinsvorsitzenden den Vorgänger in der Funktion abmelden. Sonst geht die Rechnung evtl. an den Falschen.

Verbesserungen oder Erweiterungen gab es beim Mitgliederportal keine.

Die Entwicklerkapazitäten waren mit dem Ergebnisdienst und dem Wertungsportal ausgelastet.

Was nicht als Fehlerbeseitigung oder im Rahmen von Wartung erledigt werden kann, müsste beauftragt und über einen Preis verhandelt werden.

Das alte Mivis des DSB läuft im Hintergrund weiter und versorgt das DWZ-Programm Dewis.

Der Ligamanager wird von Württemberg weiterhin täglich mit den Mitgliederdaten beliefert. Dies und das Aktualisieren funktioniert jetzt ausgesprochen gut.

Damit konnte der Ligamanager wie gewohnt für den Ligabetrieb genutzt werden.

Später, mit Einführung des Wertungsportals (geplant war schon Ende 2024), schaltet Württemberg Mivis ab. Dann muss der Ligamanager an eine Schnittstelle des Mitgliederportals angepasst werden.

Die bayerischen Beitragsrechnungen 2026 wurden mit dem Ligamanager erstellt.

Bis auf eine Handvoll (unter 10) erklärbarer Abweichungen stimmten die Daten mit dem Mitgliederportal überein.

Rechnungen und auch Statistiken sind im Mitgliederportal nicht so komfortabel zu bekommen wie im Ligamanager. Ich unterstütze gerne weiterhin bei Bedarf.

Bitte daran denken, dass um den 10. Januar jeden Jahres (der DSB möchte es eigentlich bereits früher) zum Stichtag 1. Januar die bayerischen Mitgliederzahlen für die Rechnungsschreibung festgeschrieben werden.

Austritte also rechtzeitig vorher im Mitgliederportal beantragen bzw. dem zuständigen Mitgliederreferenten melden.

gez. Claus Kuhlemann

Bericht des Wertungsreferenten an die Bundesversammlung 2026

Bei Dewis gab es keine Veränderungen oder Verbesserungen. Keine Ausfallzeiten. Der Fehler, dass mehrmals keine neuen Wertungsreferenten zugelassen werden konnten, wurde von Holger Schröck schließlich behoben.

Oberhalb der Bezirksebene wurden ausgewertet u.a.:

Bay. Jugend-EM U8 bis U25 (auch w) 2025 und 2026
Bayern-MM U12 bis U20 2025 (auch Stichtkampf DVM)
IM-Normturnier des BSB 2025 A und B
3. Münchner Schachfestival 2025 (diverse Turniere)
42. Senioren-EM Bischofsgrün 2025
Bayerische Einzelmeisterschaft 2025
Bay. Frauen-Einzelmeisterschaft 2025
7. Bamberg Open 2025 A und B
Bay. Mannschaftspokal 2025
Bay. Einzelpokal 2025
Bayern-MM Oberliga, LL, RL 2025/26

Ich unterstützte bei verschiedenen Auswertungen und erklärte Regeln und Berechnung.

Wertungssoftware neu (nu-Wertungsportal)

Der Kick-off des Wertungsportals war am 01.07.2025. Seitdem gab es bereits 13 review/planning-Sitzungen online, ungefähr alle 3 Wochen, jeweils etwa 2 Stunden. Wie bei agiler Arbeitsweise üblich, wurden Fortschritte vorgestellt und Mängel bzw. Verbesserungen besprochen. Danach wurden die Aufgaben für den nächsten sprint ausgewählt, beschrieben und eingeplant.

Die nächsten Schritte: Zusammenlegen von Turnieren, Finalisierung des Migrationsplans, Information der Hersteller von Turniersoftware (neue Rechenregeln, xml-Format der einzureichenden Turnierdateien).

Die Entwicklung liegt zeitlich und finanziell im Plan. Ein genauer Termin kann noch nicht genannt werden. Einsatz und Anhebung sicher aber vor Saisonbeginn.

Die Wertungskommission plant, das DWZ-Niveau einmalig wie folgt anzuheben:

- **DWZneu = DWZalt + 400** (falls DWZalt < 1000)
- **DWZneu = 0,64 * DWZalt + 760** (falls 1000 ≤ DWZalt < 2110)
- darüber bleiben die DWZ unverändert.

Hier die noch gültige Wertungsordnung:

<https://www.schachbund.de/wertungsordnung.html>

Die neue Wertungsordnung (Grundlage des Wertungsportals, K-Faktor, Datenschutz) wurde am 13.04.2026 in der Wertungskommission einstimmig angenommen und dem Präsidium zur Bestätigung vorgelegt.

Bestätigen wird sie aber wohl erst das neue Präsidium nach dem a.o. Bundeskongress am 16.05.2026 in Frankfurt.

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen Kollegen in den Bezirken und Kreisen bedanken, und bei allen, die mir geholfen haben.

gez. Claus Kuhlemann

Eduard Prossliner

Webmaster im Bayerischen Schachbund

Zum Roten Peter 12
93326 Abensberg
Tel: 09443 700875
Mail: prossliner@online.de

Montag, 15. Juni 2026

Hallo Delegierte,

in der Spielsaison 2024/25 wurden von mir wieder einige Telefonate geführt, Spieltermine und Veranstaltungsberichte eingestellt. Hier meine Aufstellung meiner HP Arbeit.

05.01.25	AS 30.08.2025 Bischofsgruen
05.01.25	Ausschreibung_Arber_Open_Sen_BST_2025_deutsch
05.01.25	250411_0419_Ü65Nest_Bad Soden 2025
16.01.25	14. Rapidturnier des Schachklubs Schweinfurt 2000
19.01.25	Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter in Würzburg
19.01.25	Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter in Bad Neustadt /Saale
21.01.25	Offenes Internationales Schachturnier zum Weltfrauentag
23.01.25	100 Jahre Schachklub Schwandorf
23.01.25	Der etwas andere Blickwinkel zum fünften Spieltag
02.02.25	Lehrgang zum Erwerb einer Lizenz als Regionaler Schiedsrichter Leipheim
05.02.25	Lehrgang zur Verlängerung des C-Trainers
05.02.25	Verbandsschiedsrichterlehrgang
06.02.25	27. Offenes Jugendturnier der Schachfreunde Deisenhofen
27.02.25	Der etwas andere Blickwinkel zum siebten Spieltag
06.03.25	16. Kirchseeon-BIBER-Open 2025
06.03.25	30. Augsburger Friedensfest Schach-Open
11.03.25	Starnberger Jahrhundertschach
14.03.25	100 Jahre Schachklub Schwandorf
19.03.25	Zentralen Endrunde der Schachbundesliga
28.03.25	Der etwas andere Blickwinkel zum achten Spieltag
08.04.25	Der etwas andere Blickwinkel zum neunten Spieltag
23.04.25	Weltrekord im Schachsport aus Unterfranken
26.04.25	3. Uttenreuther DWZ-Pokalturniere
03.05.25	2025_Ausschreibung_RSR_Verlängerung_Weidhausen
03.05.25	Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter
08.05.25	1. Bad Birnbacher Seniorenfrühling 2026
08.05.25	40. INTERNATIONALES MANNSCHAFTS-SCHNELL SCHACHTURNIER
13.05.25	Stadt-schnellschachmeisterschaft-2025-ausschreibung
13.05.25	Stadtblitz-2025-Ausschreibung
13.05.25	Stadt-schnellschachmeisterschaft-2025-ausschreibung
14.05.25	Ein Nachruf zu Vlastimil Hort
29.05.25	22. Sparkassen-Open 2025 Forchheim / Heroldsbach
29.05.25	35. Bayerische Seniorenmeisterschaft korrektur
14.06.25	Beschluss des Verbandsgericht in der Beschwerde des SK Weilheim 23.05.2025
18.06.25	Schach Tirol Open 25 Innsbruck
22.06.25	22. Offenen Fünfseenland- Schnellschach-Pokal 2025
27.06.25	deutschjuedisches-blitzturnier-2025-ausschreibung
28.06.25	13. Offene Bamberger Stadtschnellschachmeisterschaft
29.06.25	13.Offene Stadtblitzmeisterschaft
04.07.25	6. OPEN AIR BLITZTURNIER DER SCHACHUNION

16.07.25	Protokoll
24.07.25	Tagung der Schiedsrichterkommission in Wilhelmsdorf/Oberfranken.
31.07.25	6. Open Air Blitzturnier abgesagt.
05.08.25	Deutschen Schnellschach-Amateurmeisterschaften
07.08.25	DATENSCHUTZORDNUNG
07.08.25	Finanzordnung
01.09.25	Schach-Open Seniorenförderkreis
01.09.25	Chess Classics Bad Neuenahr
01.09.25	Adressänderung
17.09.25	Veranstaltung mit unserem neuen Schach-Großmeister Leonardo Costa
15.09.25	Änderung Präsidium
20.09.25	Protokoll
29.09.25	Ausschreibung Bayerische Blitz-EM Frauen 2025
19.09.25	Ausschreibung Schnellschach-EM Frauen 2025
03.10.25	Treffen der Bayerischen Schiedsrichter-Kommission in Wilhelmsdorf
11.10.25	2. Offene Münchner Schnellschach- Frauen & Mädchen- Einzelmeisterschaft
17.10.25	2. Superzelle 12 Stunden Blitze(n) am Stück
17.10.25	1. Königsbrunner DWZ-Pokalturniere
05.11.25	Jubiläumsblitzturnier in Ebersberg
05.11.25	2. Holledauer Schachopen
17.11.25	Lehrgang zum Erwerb oder Verlängerung einer Lizenz 21.1.2026
17.11.25	Lehrgang zum Erwerb oder Verlängerung einer Lizenz 24.-25.-2026
20.11.25	Bayerische Schachjugend e.V. gegen Schachfreunde München e.V.
21.11.25	2. Superzelle 12 Stunden Blitze(n) am Stück streichen
30.12.25	9. Hermann-Thaler-Gedenkturnier
01.01.26	Jahresblitzmeisterschaft 2026 des Gautinger SC
01.01.26	12. Würmsee-Open 2026
02.01.26	1. Binzer Seniorenfrühling 2026
02.02.26	Offene Oberpfälzer Senioreneinzelmeisterschaft
02.01.26	Chess Classics Bad Neuenahr
05.01.26	Regio-Schiri-Lizenz
16.01.26	34. Schweinfurt Open 2026
03.02.26	Zweiter BSB-Lehrgang mit GM Leonardo Costa
03.02.26	15. Rapidturnier des Schachklubs Schweinfurt 2000
07.02.26	1. Maasch & Kirsch – Schachturnier in Burghausen
15.02.26	28. Jugend-Open der SF Deisenhofen
15.02.26	Stadtmeisterschaft Ingolstadt–Manching im Schnellschach
24.02.26	Lehrgang zum Erwerb einer Lizenz als Regionaler Schiedsrichter
06.03.26	17. Kirchseeon-Open 2026
06.03.26	Anton Aßmann Gedenk-Turnier 2026 (F)
10.03.26	41. INTERNATIONALES MANNSCHAFTS-SCHNELL- SCHACHTURNIER
18.03.26	1. Dezentralopen 2026
15.03.26	Lehrgang zur Verlängerung des C-Trainers
15.03.26	Verlängerung Regionaler Schiedsrichter
29.03.26	DSB-Newsletter März 2026
21.04.26	Schiedsrichtertagung
04.05.26	Lehrgang zum Erwerb oder Verlängerung einer Lizenz
07.05.26	Gottlieb Kutschera verstorben
30.05.26	23. Forchheimer Sparkassen-Open
30.05.26	RSR_Lehrgang_Forchheim
28.05.26	FSO26-Ausschreibung-final
10.06.26	Lehrgang zum Erwerb oder Verlängerung einer Lizenz
11.06.26	Lehrgang zum Erwerb oder Verlängerung einer Lizenz getauscht

Hier Top Seitenaufrufe
Stand: 15.06.2026

6.877

Homepage: Home

Bayerische Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2026

1.280

Senioren EM (Bergen/Chiemgau)

1.063

Mannschaftspokal 2026

845

GM & IM Normenturniere

766

Vorläufige Auf- und Abstiegssituation der Saison 2025/26

760

36. offene Bayerische Senioren-Einzelmeisterschaft 2026 –
Ausschreibung

657

Neue Chance für zukünftige IMs und GMs – vom 2.-8. Mai in
Rosenheim

642

Ligabetrieb

526

Turniere

493

Dies ist mein letzter Bericht.
Wie angekündigt stelle ich mich nicht mehr zur Wahl !

Bericht Ausbildungsreferent Bayern

12.06.2026

Memmingen

Manfred Schweizer

Liebe Schachfreunde,

in der zurückliegenden Saison konnten wir, also meine Referenten und ich, die geplanten Kurse durchführen und 84 erfolgreiche Verlängerungen und 28 Neuausbildungen im ersten Halbjahr 2025 bis Anfang Februar 2026. Die zugehörige Schreibtischarbeit verschlang ein Übriges an Zeit und bis 2.3.2026 konnten alle Scheine den Spielern bzw. den Vereinen zugestellt werden. Die Trainerscheine sind immer bis zum Jahresende gültig. Außerdem sind z. Zeit die Verwaltungsprogramme des DSB immer noch nicht für eine Lizenzdauer von länger als 4 Jahren ausgelegt. Dies soll sich aber demnächst ändern.

Folgende Veranstaltungen wurden im Jahr 2025/2026 umgesetzt:

- C-Trainer-Lehrgang in Schwaben/Oberbayern (März 2025 – August 2025) mit Verlängerungen
- Verlängerung bei der Bayerische Jugendmeisterschaft 2025
- Verlängerung in Tegernheim Mai 2025
- Schachakademie mit Verlängerungen September 2025
- C-Trainer-Lehrgang in Unterfranken/Mittelfranken (Oktober 2025 – Februar 2026) mit Verlängerungen

Freie Termine sind für die Durchführung weiterer Lehrgänge ebenfalls noch ein kostbares Gut. Termine sind wie immer Mangelware. So mußten beispielsweise die Prüfungstermine des C-Trainer-Lehrgangs Forchheim und des B-Trainer-Lehrgangs Memmingen auf den gleichen Termin gelegt werden.

Folgende neue Lehrgänge sind geplant:

- C-Trainer-Lehrgang geplant im Herbst/Winter 2026/2027
- C-Trainer-Lehrgang geplant im Frühjahr 2027
- Verlängerung bei der Bayerischen Jugendmeisterschaft 2027
- Eventuell weitere Verlängerungen (Online/Präsenz) nach Ansage!

Termine und Ausschreibungen zu diesen Lehrgängen werden bekannt gegeben nach endgültiger Fixierung und Festlegung der Inhalte mit den Ausrichtern im dritten Quartal 2026

Manfred Schweizer

(Referent Ausbildung Bayern)

Referent für das Schiedsrichterwesen: Peter Przybylski
Waldstraße. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

Bericht zur Bundesversammlung 2026

Ich habe in der Saison 2025/26 nachfolgende Lehrgänge durchgeführt/organisiert.

Lehrgänge Regionaler Schiedsrichter

07.05. - 11.05.2025 eine Ausbildung/Fortbildung zum Regionalen Schiedsrichter in Leipheim
24.01. - 25.01.2026 eine Ausbildung/Fortbildung zum Regionalen Schiedsrichter in Wilhelmsdorf

Lehrgänge zum Verbandsschiedsrichter

10.05. - 11.05.2025 eine Ausbildung/Fortbildung zum Verbandsschiedsrichter in Leipheim

Lehrgänge während der Bayerischen Jugendeinzelmeister 2026 in Bad Kissingen

Um Eltern und Betreuer zu beschäftigen, wurden nachfolgende Lehrgänge und Workshops angeboten:

- Fortbildung RSR 9 Teilnehmer
- Ausbildung VSR 7 Teilnehmer
- Fortbildung C-Trainer 7 Teilnehmer

Als Referenten waren tätig: Laura Schalkhäuser, Maria Stadler, Claus Kuhleemann, Simon Pernpeintner, Thomas Sörgel, Ingo Thorn, Aleksandar Vuckovic und Peter Przybylski. Die meisten Referenten waren auch als Gruppenleiter vor Ort.

Es gab die Möglichkeit auch beide Lizenzen (Schiedsrichter und C-Trainer) zu verlängern.

- Am Freitagvormittag gab es einen Workshop über die Mitgliederverwaltung von unserem Mitgliederreferenten Claus Kuhleemann, Die Fragen der acht Teilnehmer wurden umfangreich beantwortet.

In mehreren Bezirken wurden weitere Lehrgänge durchgeführt.

Unterfranken, Dr. Bittner
Oberfranken, Ingo Thorn
Oberpfalz, Simon Pernpeintner
München, Ralph Alt

Ich kann auch gerne in Niederbayern einen Lehrgang durchführen.

Weitere von mir geplante Lehrgänge im Jahr 2026

13.06. - 14.06.2026 eine Ausbildung/Fortbildung zum Regionalen Schiedsrichter in Leipheim
21.11. - 22.11.2026 eine Ausbildung/Fortbildung zum Regionalen Schiedsrichter in Nördlingen

Beide Lehrgänge sind im Terminkalender vom BSB veröffentlicht.

Informationen im Internet

Zurzeit überarbeite ich die Informationen für die Schiedsrichterausbildung auf unserer Internetseite. Bitte teilt mir Eure eventuellen Verbesserungsvorschläge mit.

Treffen der Referenten im Bayerischen Schachbund

Am Wochenende des 27./28. September 2025 trafen sich die Mitglieder der bayerischen Schiedsrichterkommission zu einem Workshop in Wilhelmsdorf.

Die Sichtung bisheriger VSR und RSR Prüfungsaufgaben, Katalogisierung nach Themen und Aufbau eines aktuellen Fragentools für künftige Prüfungen gemäß unserer Schiedsrichterordnung wurde erarbeitet. Jeder Schiedsrichterausbilder wird Zugang zu diesen gemeinsam erarbeiteten Unterlagen erhalten.

Es wurden die Themen Prävention gegen sexuelle Gewalt und Doping in unsere Schiedsrichterordnung mit aufgenommen. Informationsmaterial der DSJ und DOSB zu diesen Themen wurde vorgestellt.

Christian Ostermeier möchte uns zeigen, wie wir eine Prüfung aus dem gemeinsamen Prüfungspool erstellen können. Wir möchten auch eine gemeinsame Musterprüfung erarbeiten.

Am 5./6. September 2026 ist deshalb auch in diesem Jahr ein Treffen der Schiedsrichterkommission geplant.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Präsidium und mit den Vereinen.

Peter Przybylski

Peter Przybylski
Referent für das Schiedsrichterwesen in Bayern

Bericht zur Bundesversammlung – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Schachfreunde,

in der vergangenen Saison organisierte ich die Bundesversammlung und die Bayerische Schachakademie zusammen mit Cédric Oberhofer und Ulrike Pfadenhauer. Der Schwerpunkt lag auf Workshops der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, zu denen hochkarätige Referenten gewonnen werden konnten. Weiterhin unterstützte ich in der Öffentlichkeitsarbeit die BSJ auf der BJEM U8. Verschiedene Presseanfragen und Veröffentlichungen auf Facebook sowie auf der Webseite ergänzten dies.

Für eine weitere Amtszeit kandidiere ich nicht mehr. Außerdem werde ich voraussichtlich auf der Bundesversammlung aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein. Ich bedanke mich bei allen, mit denen ich in den vergangenen zehn Jahren gemeinsam den Schachsport in Bayern voranbringen konnte.

Viele Grüße,

Johannes Pfadenhauer

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bericht Problemschach

Beste Löser der BSB-Problemschachaufgaben 2025:

1. Platz – David-Andrei Valean

1. Platz – Thomas Woschnik

3. Platz – Nicolas Leiß

Wie in den vergangenen Jahren, gab es jeden Monat 2 Schachrätsel zu lösen. Die drei erfolgreichsten Problemschachlöser bekamen als Preis ein kleines Geschenk. Auch 2026 gibt es wieder monatliche Aufgaben auf unserer Webseite.


Bayerische Schachjugend e. V.

1. Vorsitzender

Kevin Beesk

Derchinger Straße 40a

86165 Augsburg

Telefon: 0821 / 58 97 32 16

E-Mail: 1.vorsitzender@bayerische-schachjugend.deInternet: <http://www.bayerische-schachjugend.de>
BSJ, Kevin Beesk, Derchinger Straße 40a, 86165 Augsburg

An die

Teilnehmer der BSJ-Delegiertenversammlung und die

Teilnehmer der BSB-Bundesversammlung

Augsburg, den 18. April 2026

Bericht des Vorsitzenden der Bayerischen Schachjugend e. V.

Liebe Schachfreunde,

auf der Delegiertenversammlung 2025 habt ihr mir mit überwältigender Mehrheit das Vertrauen für eine zweite Amtszeit ausgesprochen. Seitdem ist nun schon wieder fast ein Jahr vergangen, in dem ich an der Spitze unserer BSJ stehen durfte, der inzwischen wieder vor Nordrhein-Westfalen größten deutschen Landesschachjugend. Im Folgenden möchte ich euch einen Überblick über die Ereignisse dieses für unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sportlich sehr erfolgreichen Jahres geben.

So konnte Bayern bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2025 in Willingen zwei Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedailles erringen, dazu eine ganze Reihe weiterer Top-10-Platzierungen. Besonders hervorzuheben ist die Titelverteidigung von Aadith Ranganathan, der als amtierender deutscher U8-Meister von 2024 nun die U10 für sich entscheiden konnte und dabei ungeschlagen blieb. Der Titelgewinn von Yining Liu in der U8 und die Plätze zwei und drei von Sarah Vignesh in der U10w und von Sofi Lytvynenko in der U8w unterstreichen, dass unser Landesverband bei den Jüngsten gut aufgestellt ist. In den starken Feldern der U14 und U16 sicherten sich FM Stepan Mohylnyi und FM Alberto Atoyan jeweils den Bronzerang. Meinen herzlichen Dank an alle BSJler, die vor Ort in Willingen oder im Hintergrund an unseren Erfolgen mitgearbeitet haben! Zahlreiche Medaillen gab es auch bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften Ende Dezember 2025 zu bejubeln: In der Königsklasse U20 sicherte sich der SC Noris-Tarrasch Nürnberg den Titel vor dem Hamburger SK, in der U12 belegte das Team des TV Tegernsee den Silberrang. Jeweils Bronze errangen der SK Germering in der U10, der SC Schwarz-Weiß Nürnberg Süd in der U12w, der SK Kelheim in der U14 und die SF Roding in der U16w. Insgesamt gingen 19 Mannschaften aus Bayern an den Start.

Der Sitzung des Verbandsjugendausschusses der Bayerischen Sportjugend Mitte September 2025 konnte ich kurzfristig krankheitsbedingt nicht beiwohnen. Die in meinem letztjährigen Bericht angekündigte Überarbeitung der fördermittelrelevanten Veranstaltungsformate wurde inzwischen in Form gegossen: Fortan werden die Arbeitstagung der Fachverbandsjugendleitungen (bislang im März in der Sportschule Oberhaching) und die Sitzung des Verbandsjugendausschusses (bislang im September in Nürnberg) durch eine zweiteilige Tagung (Freitagabend und Samstag) im Mai in der Sportschule Oberhaching ersetzt. Um für die Fördermittel berücksichtigt zu werden, ist die Anwesenheit eines Vertreters der BSJ am Samstag zwingend erforderlich. Im laufenden Jahr wird die Tagung am 8. und 9. Mai stattfinden und sich damit mit unserer Delegiertenversammlung überschneiden. Daher werden mein Stellvertreter Hans Brugger und ich uns „aufteilen“: Hans wird uns bei der bsj-Tagung vertreten, während ich selbst die Delegiertenversammlung leiten werde. Es ist leider davon auszugehen, dass uns dieses Dilemma in den nächsten Jahren wiederholt beschäftigen wird.

Anfang März 2026 stand die Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend auf dem Programm. Da unsere beiden Jugendsprecher Alina Muhina und Nick Merdian prüfungsbedingt verhindert waren, machte sich neben unserer Kassenwartin Ulrike Pfadenhauer und mir selbst noch mein 17-jähriger Augsburger

Vereinskollege Elias Herbst auf den Weg nach Magdeburg, um dort als Jugenddelegierter der BSJ die bayerischen Interessen zu wahren. Die Hoffnung, Elias im Nachgang auch für ein offizielles Engagement in der BSJ gewinnen zu können, hat sich insofern bereits erfüllt, als er im Rahmen der BJEM einstimmig zum neuen Jugendsprecher der BSJ als Nachfolger von Nick Merdian gewählt wurde.

Die DSJ hat zwei neue stellvertretende Vorsitzende: Marco Stegner, bislang einer der beiden nationalen Spielleiter, und Luca Wilmink. Ein Nachfolger auf dem Posten als nationaler Spielleiter fand sich leider nicht, sodass Marcos bisheriger Amtskollege Harald Koppen zusammen mit dem Arbeitskreis Spielbetrieb die anfallenden Aufgaben vorläufig alleine schultern wird. Ebenfalls vakant blieb der Posten des Referenten für allgemeine Jugendarbeit.

Große Neuerungen gibt es im Bereich Schulschach zu vermelden: Zusammen mit der Umstellung der Spielberechtigung vom Jahrgangs- auf das Klassenstufenprinzip wurde die Wiedereinführung der WK I auf deutscher Ebene beschlossen. Da einige Landesverbände zur Anpassung der jeweiligen Spielordnungen eine Delegiertenversammlung abhalten müssen, wird eine offizielle DSM WK I erst ab dem Schuljahr 2027/28 ausgespielt werden; bei der zentralen DSM 2027 in Willingen („Schulschachgipfel“) soll es aber bereits ein inoffizielles Angebot für die WK I geben. Die Mannschaftsstärke wird künftig einheitlich vier Spieler betragen.

Die Online-Austauschforen der DSJ wurden nach einer längeren Pause im Januar 2026 wieder aufgenommen. Als bayerische Vertreter waren wie gewohnt unsere Kassenwartin Ulrike Pfadenhauer und ich selbst zugegen.

Die Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Schachbund ist nach wie vor als geräuschlos und harmonisch zu bezeichnen. In den Online-Vorstandssitzungen des BSB war die BSJ regelmäßig durch unsere Kassenwartin Ulrike Pfadenhauer, die ja zugleich auch Schatzmeisterin des BSB ist, und mich selbst vertreten.

Unsere neue Referentin für Breitensport, Marianne Krause, wurde durch den langjährigen Amtsinhaber Anton Kliegl umfassend in ihr künftiges Betätigungsfeld eingearbeitet und hat sich dort bislang problemlos zurechtgefunden. Ebenso ging die erste Meisterschaft unter der Ägide unseres neuen Beauftragten für die Blitz-EM, Peter Przybylski, in Augsburg reibungslos über die Bühne. Dieses Jahr wird die Blitz-EM in Kempten stattfinden und damit zum dritten Mal in Folge in Schwaben. Gerne dürfen hier auch andere Bezirksverbände künftig wieder ihren Hut in den Ring werfen.

Bei den diesjährigen Neuwahlen stellen sich alle Amtsinhaber ein weiteres Mal zur Verfügung. Perspektivisch wird allerdings im Bereich Ausbildung eine Nachfolge für Cédric Oberhofer gesucht, dem aufgrund seines vielfältigen Engagements im Schachsport insgesamt nur wenig Zeit für seinen Referentenposten bei der BSJ zur Verfügung steht. Auch für unseren Schulschachreferenten Johannes Gruber könnte aus Zeitgründen und wegen der eventuellen Aussicht auf eine Stelle im Ausland perspektivisch eine Nachfolge erforderlich werden. Nach wie vor gesucht wird eine Referentin oder ein Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Abschließend möchte ich mich bei euch allen, die ihr als Mitglieder des erweiterten Vorstands, in den verschiedensten Orga-Teams, als Kadertrainer, Landestrainer, Betreuer, Helfer, Eltern und nicht zuletzt als Teilnehmer euren Beitrag zum Gelingen unserer vielen gemeinsamen Aktivitäten geleistet habt, sehr herzlich bedanken. Nur gemeinsam sind wir stark – und genau das hat unsere BSJ in den 55 Jahren ihres Bestehens zu dem gemacht, was sie heute ist.

Mit besten Schachgrüßen

Kevin Beesk

Großaitingen, den 08.04.2026



Bayerischer Schachbund

Bericht des Schriftführers zur Bundesversammlung 2025

Liebe Schachfreunde,

in meinen Rechenschaftszeitraum fiel vorrangig die Erstellung des Protokolles zum letzten Bundeskongreß. Zwischen BUV 2025 und dem heutigen Tag entstand im Rahmen des Amtes als Schriftführer keinerlei Arbeit. Momentan läuft die Vorbereitung für den BUV 2026. Ich möchte mich bei allen Referenten, beim Präsidium und sämtlichen Wegbegleitern für den Rückhalt und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bedauerlicherweise werde ich dieses Jahr meinen Posten als Schriftführer räumen.

Mit schachlichen Grüßen,

A handwritten signature in cursive script that reads 'Florian Süß'. The signature is written in black ink on a light blue rectangular background.

Florian Süß, Schriftführer
Großaitingen im April 2026

KASSENBERICHT 2025

(1.1. – 31.12.2025 – alle Angaben in Euro)

Vermögensaufstellung:	Anfangs- bestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand
Sparda 2139006, laufendes Konto	40.258,97	424.663,10	442.809,62	22.112,45
Sparda Tagesgeldkonto 4102139006	154.161,87	274.179,95	428.297,04	44,78
Sparda Termingeld 30Tage 12139006	0,00	250.145,83	250.145,83	0,00
Sparda Tagesgeld Zukunft 10 2139006 Neu	0,00	275.549,70	0,00	275.549,70
Sparkasse Lichtenfels 41048125	20.799,25	27.275,63	45.042,00	3.032,88
Sparkasse Lichtenfels 41048133	29.168,11	58,17	27.000,00	2.226,28
Sparkasse Lichtenfels 2960622369	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00
Sparda, Termingeld 041 21390006	50.000,00	1.250,00	51.250,00	0,00
Sparda Termingeld 051 2139006	50.000,00	1.250,00	51.250,00	0,00
Sparda Termingeld 061 2139006	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
Sparda Termingeld 071 2139006	0,00	70.700,00	70.700,00	0,00
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten *)	-185.309,38			-182.930,00
Durchlaufposten Bv Mfr. (Bezirksbeiträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchlaufposten Bv Mchn (Bezirksbeiträge)	0,00	7.121,50	7.121,50	0,00
Durchlaufposten Bv Obb. (Bezirksbeiträge)	0,00	3.840,00	3.840,00	0,00
Durchlaufposten Bv Ofr.(Versicherung)	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchlaufposten BSJ (Beiträge)	0,00	39.640,50	39.640,50	0,00
Summe Vermögen	159.078,82			165.036,09

Vermögensveränderung (= Erhöhung der Rücklage)	5.957,27
---	-----------------

*) Struktur der Forderungen/Verbindlichkeiten zum 31.12.2025

- Verbindlichkeiten/ Forderungen Startgelder /Lehrgangsgeb.usw.		-1930,00
- Rücklagen Mitgliedergew und Beitragserhöhungen	-181000,00	-181000,00
		-182930,00

Einnahmen	2025	Vgl. 2024	Haush. 2025	Bemerkungen
8100 Vereinsbeiträge	155.314,00	142.391,00	155.800	
8200 BLSV				
8210 BLSV-Eigenmittel	88.673,86	155.591,45	100.000	
8220 BLSV-Staatsmittel - Breitensport	27.837,56	31.966,35	25.000	
8240 BLSV-Staatsmittel Leistungssport	53.074,06	58.922,77	52.000	
8260 Landestrainer	0,00	0,00	0	
Summe 8200 BLSV	169.585,48	246.480,57	177.000	
8300 Geldbußen/Gebühren				
8310 Geldbußen Spielleiter	1.850,00	10.250,00	3.000	
8320 Protestgebühren	100,00	0,00	0	
8330 Säumniszuschläge	204,88	68,41	100	
8360 Gebühren Nutzung Internetserver/Ligam.	1.620,00	1.548,60	1.200	
Summe 8300 Geldbußen/Gebühren	3.774,88	11.867,01	4.300	
8400 Vermögen				
8410 Auflösung von Rücklagen	0,00	0,00	40.000	
8440 Zinsen Tagesgeld-/Festgeldkonto	5.063,45	4.773,64	2.000	
8490 sonstige Zinsen	0,00	0,00	0	
Summe 8400 Vermögen	5.063,45	4.773,64	42.000	
8900 sonstige Einnahmen				
8920 Lehrgangsgebühren	5.210,00	7.975,00	6.000	
8930 Startgelder (Senioren-Einzel.)	4.680,00	5.998,00	4.500	
8940 Einnahmen Normenturnier	7.505,30	5.930,00	5.000	s.7419 u.7920
8990 Spenden, außerord. Erträge	0,00	500,00	0	
Summe 8900 sonstige Einnahmen	17.395,30	20.403,00	15.500	
Summe Einnahmen	351.133,11	425.915,22	394.600	

Ausgaben	2025	2024	Haush. 2025	Bemerkungen
7100 Deutscher Schachbund				
7110 DSB-Beiträge	170.290,00	148.564,00	170.300	
7120 Beiträge Deutsche Schachjugend	20.617,50	26.276,25	29.305	
7160 Beitrag BLSV	220,00	105,40	200	
Summe 7100 Deutscher Schachbund/BLSV	191.127,50	174.945,65	199.805	
7200 Zuschüsse Unterverbände/Vereine				
7211 Verwaltungskostenzuschuss Bezirke	0,00	7.200,00	0	
7224 BSJ - Staatsmittel Breitensport	5.000,00	5.000,00	5.000	
7225 BSJ - Staatsmittel Leistungssport	53.074,06	58.922,77	52.000	
7229 Zuschuss Vereine f. coronabed. Mehrausg.	0,00	0,00	0	
Summe 7200 Zuschüsse Unterverbände/Vereine	58.074,06	71.122,77	57.000	
7300 Verwaltung/Geschäftsbedarf				
7311 BSB-Kongress	6.690,95	5.148,16	7.000	
7312 BSB-Präsidium	1.092,22	708,18	2.000	
7313 BSB: sonst. Gremien	1.871,90	2.676,80	5.500	Fußnote 1)
7315 DSB-Kongress	1.053,70	1.183,40	2.500	
7316 DSB-Hauptausschuss/AKLV	319,80	238,05	1.000	
7317 DSB: sonst. Gremien	126,48	0,00	1.000	
7320 Gesch./Reisek. Präsident/Vizepräsident	1.060,74	875,52	2.000	
7331 Schatzmeister - Kontoführung	127,15	212,15	350	
7332 Schatzmeister - Verwaltungsaufwand	607,81	373,78	500	
7333 Kassenprüfung	793,40	541,80	700	
7340 Webmaster/Homepage	83,30	0,00	500	
7341 Presse - Geschäftsbedarf	0,00	0,00	250	
7351 Wertungsreferent - Geschäftsbedarf	0,00	0,00	150	
7360 Mitgliederverwaltung	0,00	0,00	250	
7370 Breiten- u. Freizeitschach	455,30	805,84	3.000	Fußnote 2)
7371 Projekt Schachakademie	3.258,07	5.077,80	5.500	
7372 Wettbewerb Mitgliederzuwachs	0,00	0,00	5.000	
7373 Öffentlichkeitsarbeit	2.864,20	0,00	4.000	Fußnote 2)
7380 Internetserver	1.242,87	1.223,91	1.200	
7381 Datenschutz extern	2.856,00	2.856,00	3.000	
7390 Geschäftsstelle/sonstige	0,00	158,43	900	
Summe 7300 Verwaltung, Geschäftsbedarf	24.503,89	22.079,82	46.300	
7400 Turniere				
7411 Bayer. Einzelmeisterschaft	11.304,40	8.884,99	12.000	
7412 Schnellschach-EM	973,40	1.034,90	1.150	
7413 Blitzschach-EM	309,71	0,00	500	
7414 Schach960-EM	0,00	0,00	300	kein Turnier
7415 Bayer. Mannschaftsmeisterschaft	0,00	0,00	200	
7416 Schnellschach-MM	206,65	140,80	650	
7417 Blitzschach-MM	100,00	600,93	650	
7418 Pokal-MM, Pokal-EM	150,00	152,81	300	
7419 Normenturnier	12.447,98	10.228,29	10.000	s. Fußnote 3
7420 Leistungssportmaß. neu 2. Normenturnier	6.000,00	6.000,00	6.000	s. Fußnote 3
7421 Sonderförderungsmaßnahmen	5.247,20	1.500,00	6.500	
7422 Damen-Schnellschach-EM	264,54	101,47	250	
7423 Damen-Blitzschach-EM	164,55	101,47	250	
7441 Bayer. Senioren-EM	4.514,15	4.944,70	5.500	
7442 Dt. Senioren-MM (Länderauswahl)	4.600,00	4.800,00	4.800	
7451 Dt. Frauen-Einzelmeisterschaften	2.565,00	2.460,00	3.600	
7452 Dt. Frauen-MM (Ländermannschaften)	2.534,62	3.517,07	3.600	
7455 Dt. Einzelmeisterschaften Herren	2.160,00	885,00	4.600	
7456 Bodenseecup/German Masters	0,00	0,00	4.500	
7460 Problemschach	0,00	0,00	250	
7491 Spielleiter - Geschäftsbedarf	0,00	174,36	300	
7492 Ref.f.Damenschach - Gesch.Bedarf	0,00	100,00	200	
7494 Seniorenwart - Geschäftsbedarf	0,00	328,50	300	
Summe 7400 Turniere	53.542,20	45.955,29	66.400	

Ausgaben (Fortsetzung)	2025	2024	Haush. 2025	Bemerkungen
7500/7700 Lehrgänge, Trainer				
7510 Trainer/Übungsleiter	7.214,14	11.778,68	14.000	vgl. Pos. 8920
7520 Schiedsrichter/Turnierleiter	4.362,05	6.092,33	8.000	vgl. Pos. 8920
7590 Lehrwart/SchiriReferent Geschäftsbedarf	229,23	80,37	400	
7720 Landestrainer	0,00	0,00	0	
Summe 7500/7700 Lehrgänge, Trainer	11.805,42	17.951,38	22.400	
7800 Abschreibungen /DGT Bretter	6.122,77	0,00	8.500	
7910 Sonstige Ausgaben (Unvorhergesehenes)	0,00	99,00	1.000	
7990 Einrichtung Rücklagen	0,00	80.000,00	0	
Summe Ausgaben	345.175,84	412.153,91	401.405	

Zusammenstellung:	2025	2024	Haush.2025
Einnahmen	351.133,11	425.915,22	394.600
Ausgaben	345.175,84	412.153,91	401.405
Überdeckung (+)/Unterdeckung (-)	5.957,27	13.761,31	-6.805

- 1) es wurde eine Arbeitstagung Schiedsrichter durchgeführt
- 2) Positionen wurden 2025 aufgeteilt in Breitenschach und Öffentlichkeitsarbeit
- 3) Mehrausgaben gedeckt durch Mehreinnahmen Post. 8940

Küps, 21. April 2026

Ulrike Pfadenhauer, 1. Schatzmeisterin BSB

	Haushalt 2025	Haushalt 2026	Haushalt 2026	Haushalt 2027	Vorschau
Ausgaben			Nachtrag		
7100 Verbandsbeiträge					
7110 Beitrag Deutscher Schachbund *)	170.300	170.300	170.300	170.300	170.300
7120 Beiträge Jugend *)	29.305	29.305	23.000	23.000	23.000
7160 Beitrag BLSV	200	200	200	200	200
Summe 7100 Deutscher Schachbund/BLSV	199.805	199.805	193.500	193.500	193.500
7200 Zuschüsse Unterverbände/Vereine					
7211 Verwaltungskosten Bezirke/BSJ	0	0	9.000	9.000	9.000
7224 BSJ - Staatsmittel Breitensport	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7225 BSJ - Staatsmittel Leistungssport	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
Summe 7200 Zuschüsse Unterverbände/Vereine	57.000	57.000	66.000	66.000	66.000
7300 Verwaltung/Geschäftsbedarf					
7311 BSB-Kongress	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7312 BSB-Präsidium	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7313 BSB: sonst. Gremien	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7315 DSB-Kongress	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7316 DSB-Hauptausschuss/AKLV	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7317 DSB: sonst. Gremien	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7320 Gesch.Bedarf Präsident/Vizepräsident	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7331 Schatzmeister - Kontoführung	350	350	350	350	350
7332 Schatzmeister - Verwaltungsaufwand	500	500	500	500	500
7333 Kassenprüfung	700	700	700	700	700
7340 Webmaster/Homepage	500	500	500	500	500
7341 Presse - Geschäftsbedarf	250	250	250	250	250
7351 Wertungsreferent - Geschäftsbedarf	150	150	150	150	150
7360 Mitgliederverwaltung	250	250	250	250	250
7370 Breiten- u.Freizeitschach **)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7371 Projekt Schachakademie	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7372 Wettbewerb Mitgliederzuwachs	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7373 Öffentlichkeitsarbeit **)	4.000	3.000	1.800	1.800	1.800
7380 Internetserver	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7381 Datenschutz extern neu	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7390 Geschäftsstelle/sonstige	900	900	900	900	900
Summe 7300 Verwaltung, Geschäftsbedarf	46.300	45.300	44.100	44.100	44.100
7400 Turniere					
7411 Bayer. Einzelmeisterschaft (+Familienm.)	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7412 Schnellschach-EM	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
7413 Blitzschach-EM	500	500	500	500	500
7414 Schach960-EM	300	300	300	300	300
7415 Bayer. Mannschaftsmeisterschaft	200	200	200	200	200
7416 Schnellschach-MM	650	650	650	650	650
7417 Blitzschach-MM	650	650	650	650	650
7418 Pokal-MM	300	300	300	300	300
7419 Normenturnier **)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7420 Leistungssportmaßnahme **)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7421 Sonderfördermaßnahmen (Leistungssport)	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7422 Damen-Schnellschach-EM	250	250	250	250	250
7423 Damen-Blitzschach-EM	250	250	250	250	250
7441 Bayer. Senioren Einzelmeisterschaften	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7442 Dt. Senioren-MM (Länderauswahl)	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
7451 Deutsche Damen-Einzelmeisterschaften	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7452 Deutsche Damen-MM (Ländermannsch.)	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7455 Deutsche Einzelmeisterschaft Hr.	4.600	5.600	5.600	4.600	4.600
7456 Bodensee-Cup/sonst. Turnier	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7460 Problemschach	250	250	250	250	250
7491 Spielleiter - Geschäftsbedarf	300	300	300	300	300
7492 Ref.f.Damenschach - Gesch.Bedarf	200	200	200	200	200
7494 Seniorenwart - Geschäftsbedarf	300	300	300	300	300
Summe 7400 Turniere	66.400	67.400	67.400	66.400	66.400
7500/7700 Lehrgänge, Trainer					
7510 Trainer/Übungsleiter	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
7520 Schiedsrichter/Turnierleiter	8.000	7.000	8.000	7.000	7.000
7590 Lehrwart/SchiriReferent Geschäftsbedarf	400	400	400	400	400
7720 Landestrainer	0	0	0	0	0
Summe 7500/7700 Lehrgänge, Trainer	22.400	21.400	22.400	21.400	21.400
7800 Abschreibungen ***)	8.500	8.500	500	500	500
7910 Sonstige Ausgaben (Unvorhergesehenes)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

	Haushalt 2025	Haushalt 2026	Haushalt 2026	Haushalt 2027	Vorschau
Summe Ausgaben	401.405	400.405	394.900	392.900	392.900
Einnahmen					
8100 Vereinsbeiträge *	155.800	156.000	155.800	131.200	131.200
8200 BLSV					
8210 BLSV-Eigenmittel	100.000	100.000	85.000	85.000	85.000
8220 BLSV-Staatsmittel Breitensport	25.000	25.000	27.000	27.000	27.000
8240 BLSV-Staatsmittel Leistungssport (f. BSJ)	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
8260 Landestrainer (f. BSJ)	0	0	0	0	0
Summe 8200 BLSV	177.000	177.000	164.000	164.000	164.000
8300 Geldbußen/Gebühren					
8310 Geldbußen Spielleiter	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8320 Protestgebühren	0	0	0	0	0
8330 Säumniszuschläge	100	100	100	100	100
8360 Gebühren Nutzung Internetserver/Ligam.	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Summe 8300 Geldbußen/Gebühren	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
8400 Vermögen					
8410 Auflösung von Rücklagen *****	40.000	40.000	49.000	73.600	73.600
8440 Zinsen Tagesgeld-/Festgeldkonto	2.000	2.000	5.000	2.000	2.000
8490 sonstige Zinsen	0	0	0	0	0
Summe 8400 Vermögen	42.000	42.000	54.000	75.600	75.600
8900 sonstige Einnahmen					
8920 Lehrgangsgebühren	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8930 Startgelder (Senioren-Einzelm.)	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
8940 Einnahmen Normenturnier	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe 8900 sonstige Einnahmen	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Summe Einnahmen	394.600	394.800	393.600	390.600	390.600
Überdeckung (+)/Unterdeckung (-)	-6.805	-5.605	-1.300	-2.300	-2.300

Anmerkungen zu den Haushaltspositionen 2026

*) Pos. 7110/7120: Aufteilung entsprechend DSB-Rechnung

**) Pos. 7419 und 7420 2 Normenturniere finden 2026 statt, Einnahmen s. 8940

***) Die DGT-Bretter wurden 2025 angeschafft

*****) Rücklagenauflösung für Diff. BSB und DSB Beiträgen

Küps ,26.04.2026

U. Pfadenhauer/G. Kuchling

ANTRÄGE ZUR ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG

Antrag 1:

Bisher:

§ 14 Durchführung der Abstimmung

Bei der Stimmabgabe gem. § 29 Abs. 2 stimmen der Reihe ab:

1. Die Delegierten der Bezirksverbände in der Reihenfolge gem. § 9 Absatz 1 der Satzung,
2. die Ehrenpräsidenten,
3. die Referenten gem. § 20 Abs. 1. Buchstabe b) entsprechend der in der Satzung angegebenen Reihenfolge,
4. Die Mitglieder des Präsidiums in einer gegenüber der Aufzählung in § 13 Abs. 1 umgekehrten Reihenfolge.

Neu:

§ 14 Durchführung der Abstimmung

Bei der Stimmabgabe gem. § 29 Abs. 2 *der Satzung* stimmen der Reihe *nach* ab:

1. Die Delegierten der Bezirksverbände in der Reihenfolge gem. § 8 Absatz 1 der Satzung,
2. die Ehrenpräsidenten,
3. die Referenten gem. § 20 Abs. 1. Buchstabe b) *der Satzung* entsprechend der in der Satzung angegebenen Reihenfolge,
4. Die Mitglieder des Präsidiums in einer gegenüber der Aufzählung in § 13 Abs. 1 *der Satzung* umgekehrten Reihenfolge.

Begründung: Bereinigung Zitierfehler und Verbesserung Ausdrücke

Antrag 2:

Bisher:

§ 22 Amtsenthebung

(2) Dem Betroffenen steht der Einspruch zum Bundesrechtsausschuss zu.

Neu:

§ 22 Amtsenthebung

(2) Dem Betroffenen steht der Einspruch zum Verbandsgericht zu.

Begründung: Den Bundesrechtsausschuss gibt es nicht mehr.

Aschenau, 01.05.2026

Simon Staudinger, 2. Bundesspielleiter

Bayerischer Schachbund e.V.

Internet: <http://www.schachbund-bayern.de/>

16. 4. 2026

Anträge an die Bundesversammlung 2026 zur Änderung der Finanzordnung durch das Präsidium des Bayerischen Schachbundes e.V.

Die Bundesversammlung möge beschließen:

1. Punkt 2.1.3 der Finanzordnung des BSB soll wie folgt geändert werden:
„Als Mitgliedsbeiträge werden für Erwachsene, welche zu Beginn des Kalenderjahres das 25. Lebensjahr vollendet haben, 12,- EUR pro Jahr erhoben. Für Erwachsene, die zu Beginn des Kalenderjahres das 18 Lebensjahr, nicht jedoch das 25. Lebensjahr vollendet haben, werden als Mitgliedsbeiträge zusätzlich zum Beitrag an die Bayerische Schachjugend 4,- EUR erhoben.“

Bisherige Regelung:

„Als Mitgliedsbeiträge werden für Erwachsene, welche zu Beginn des Kalenderjahres das 25. Lebensjahr vollendet haben, 14,- EUR pro Jahr erhoben. Für Erwachsene, die zu Beginn des Kalenderjahres das 18 Lebensjahr, nicht jedoch das 25. Lebensjahr vollendet haben, werden als Mitgliedsbeiträge zusätzlich zum Beitrag an die Bayerische Schachjugend ~~5,-~~ 6,- EUR erhoben.“

Geänderte Fassung der auf der HP hinterlegten FO nach dem Protokoll der Bundesversammlung 2024: „Der abgeänderte Antrag des Präsidenten Eberl (s. S. 28 a.a.O.) zur Anpassung der Beiträge auf 14,- € pro erwachsenes Mitglied wurde einstimmig nach kurzer Diskussion angenommen.“

2. Die vorstehende Änderung ist für Beiträge im Jahre 2027 und 2028 anzuwenden. Ohne weitere Änderung gilt die bisherige Regelung ab 2029 wieder.

Begründung:

Der BSB hat die Beitragserhöhungen des DSB mehr als aufgefangen und er kann somit Beiträge an die Vereine zurückgeben.

Die Beiträge im Jugendbereich (U18) wurden deutlich erhöht, der Beitragssatz für die bei der BSJ geführten Erwachsenen in Höhe von 8,- Euro wurde nicht verändert.

Bereits in der Vergangenheit waren die Beiträge für alle Erwachsenen identisch. Die Reduzierung der Erwachsenenbeiträge (18-24 Jahre) ist durch § 36, Abs. 5, letzter Satz („Der Bund kann für die Erwachsenen einen Zusatzbeitrag erheben. Dieser wird von der Bundesversammlung im Voraus festgelegt“) gedeckt.

Anmerkungen zu den Auswirkungen auf die Haushaltslage:

Durch die beantragte Beitragsreduzierung würden rund 24.500 Euro (aktueller Stand: 12272 Erwachsene einschl. Junioren) weniger an Beiträgen eingenommen werden. Dadurch wird die erwünschte Reduzierung der überhöhten Rücklagen eingeleitet.

gez.



Bayerischer Schachbund e.V.

Internet: <http://www.schachbund-bayern.de/>

20.4. 2026

Antrag an die Bundesversammlung 2026 zur Änderung der Finanzordnung durch das Präsidium des Bayerischen Schachbundes e.V.

Die Bundesversammlung möge beschließen:

1. Punkt 4.1 der Finanzordnung des BSB erhält folgende Regelung:

4.1 Bezirksverbände

Jeder Bezirksverband erhält einen jährlichen Zuschuss für den Verwaltungsaufwand in Höhe von 1.000,00 EUR. Der Zuschuss wird jeweils zur Mitte des Jahres ausbezahlt.

2. Diese Änderung tritt rückwirkend zum 1. 1. 2026 in Kraft.

Begründung:

Punkt 4.1 wurde durch die Bundesversammlung 2024 auf Antrag von Peter Eberl mit Wirkung ab 2025 aufgehoben und hatte bis dahin folgende Fassung:

Jeder Bezirksverband erhält einen jährlichen Zuschuss für den Verwaltungsaufwand in Höhe von 800,00 EUR. Der Zuschuss wird jeweils zur Mitte des Jahres ausbezahlt.

Durch die Wiedereinführung des Verwaltungskostenzuschusses soll den Bezirksverbänden ein größerer Gestaltungsspielraum vor allem zur Förderung von Breitensportmaßnahmen ermöglicht werden.

gez.



ÄNDERUNGSANTRÄGE FINANZORDNUNG ZUR BUV 2026

Antrag 1:

Bisher:

6.3 Verpflegungsmehraufwand

6.3.1 Verpflegungsmehraufwand wird pauschal mit einem Tagegeld abgegolten. Die Höhe bestimmt sich nach den zum Zeitpunkt der Reise geltenden staatlichen Reisekostensätzen.

6.3.2 Schließen die Übernachtungskosten das Frühstück mit ein bzw. entstehen dem Reisenden für das Frühstück keine Kosten, so ist das Tagegeld um 20 % zu kürzen. Schließen die Übernachtungskosten Mittag und/oder Abendessen mit ein bzw. entstehen dem Reisenden für Mittag und/oder Abendessen keine Kosten, so ist das Tagegeld um jeweils 30 % zu kürzen.

Neu:

6.3 Verpflegungspauschalen

6.3.1 *Verpflegungspauschalen werden mit einem Tagegeld abgegolten. Die Höhe des Tagegeldes bestimmt sich nach den zum Zeitpunkt der Reise geltenden einkommensteuerrechtlichen Vorschriften über die Gewährung von Verpflegungspauschalen. Anstelle eines Tagegeldes können auch die tatsächlichen Verpflegungskosten erstattet werden.*

6.3.2 Schließen die Übernachtungskosten das Frühstück mit ein bzw. entstehen dem Reisenden für das Frühstück keine Kosten, so ist das Tagegeld um 20 % zu kürzen. Schließen die Übernachtungskosten Mittag und/oder Abendessen mit ein bzw. entstehen dem Reisenden für Mittag und/oder Abendessen keine Kosten, so ist das Tagegeld um jeweils 40 % zu kürzen.

Begründung:

Bei 6.3.1: Die bisherige Formulierung mit den staatlichen Reisekostensätzen ist irreführend/unklar. Diese kann sich auf die Verpflegungspauschalen-Sätze des § 9 EStG beziehen, genauso könnte man auch die Tagegeldsätze des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG) heranziehen. Diese beiden Normen sind hinsichtlich der Höhe der Sätze inhaltlich nicht identisch. Daher wird – nach Rücksprache mit den Schatzmeistern zur bisherigen Handhabung – klargestellt, dass dabei die steuerlichen Vorschriften gemeint sind. Diese Klarstellung gilt auch für die folgenden Anträge, soweit davon betroffen.

Oftmals ist es eh schon gängige Praxis, anstelle eines Tagegeldes die tatsächlichen Verpflegungskosten zu erstatten. Auch diese Möglichkeit sollte in der FO festgehalten werden.

Bei 6.3.2: 40 % entspricht dem steuerlichen Kürzungssatz des § 9 Absatz 4a EStG.

Antrag 2:

Bisher:

6.1.5 Bei Auslandsreisen können Tage und Übernachtungsgelder bis zu einer Höhe der in der Bundesrepublik steuerrechtlich anerkannten Erstattungssätze gezahlt werden.

Neu:

6.1.5 Bei Auslandstätigkeiten wird die Erstattung der Tage- und Übernachtungsgelder anhand der einkommensteuerrechtlichen Vorschriften über die Gewährung von Verpflegungspauschalen und Übernachtungskosten für Tätigkeiten im Ausland vorgenommen.

Anmerkung:

Klarstellung des bisherigen Textes.

Antrag 3:

Bisher:

6.1.2

Die Reisekostenerstattung umfasst:

Fahrtkostenerstattung,

Wegstrecken und Mitnahmeentschädigung,

Verpflegungsmehraufwand,

Übernachtungsgeld,

Erstattung der Nebenkosten.

Neu:

Die Reisekostenerstattung umfasst:

Fahrtkostenerstattung,

Wegstrecken und Mitnahmeentschädigung,

Verpflegungspauschalen,

Übernachtungsgeld,

Erstattung der Nebenkosten.

6.1.6 Der Schatzmeister teilt den Mitgliedern des erweiterten Präsidiums zum Jahresbeginn oder unverzüglich nach vom BLSV bekannt gemachten Änderungen die staatlichen Reisekostensätze, die nach den Bestimmungen dieses Abschnitts für die Berechnung des Erstattungsanspruches von Bedeutung sind, mit.

Neu:

6.1.6 Der Schatzmeister teilt den Mitgliedern des erweiterten Präsidiums zum Jahresbeginn oder unverzüglich nach vom BLSV bekannt gemachten Änderungen die *maßgeblichen* Reisekostensätze und Verpflegungspauschalen, die nach den Bestimmungen dieses Abschnitts für die Berechnung des Erstattungsanspruches von Bedeutung sind, mit.

Grund: Nur redaktionelle Klarstellung bzw. Präzisierung des Wortlauts.

Antrag 4:

Bisher:

6.2.4 Für Strecken, die von einer oder mehreren Personen mit einem privaten Kraftfahrzeug (Kfz) zurückgelegt werden, wird Wegstreckenentschädigung in Höhe der staatlichen Reisekostensätze gewährt. Für Lehrgangs- und Turnierteilnehmer dürfen höchstens die staatsmittelfähigen Reisekostensätze angewendet werden.

Neu:

6.2.4 Für Strecken, die von einer oder mehreren Personen sowie von Lehrgangs- und Turnierteilnehmern mit einem privaten Kraftfahrzeug (Kfz) zurückgelegt werden, wird Wegstreckenentschädigung gewährt. Die Höhe der Wegstreckenentschädigung richtet sich nach den einkommensteuerrechtlichen Vorschriften über die Geltendmachung von Aufwendungen für beruflich veranlasste Fahrten.

Bisher:

6.4.1 Für die ohne Beleg erstattungsfähigen Übernachtungskosten gelten die staatlichen Reisekostensätze.

Neu:

6.4.1 Für die ohne Beleg erstattungsfähigen Übernachtungskosten gelten die Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes.

Bisher:

6.6.1 Der BSB kann Teilnehmern an Lehrgängen Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verpflegungsmehraufwendungen bis zur Höhe der in diesem Abschnitt genannten Sätze erstatten. Dabei ist das Eigeninteresse der Lehrgangsteilnehmer bzw. das Interesse ihres Vereins erstattungsmindernd zu berücksichtigen.

Neu:

6.6.1 Der BSB kann Teilnehmern an Lehrgängen Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verpflegungsmehraufwendungen nach den Bestimmungen dieses Abschnitts erstatten. Dabei ist das Eigeninteresse der Lehrgangsteilnehmer bzw. das Interesse ihres Vereins erstattungsmindernd zu berücksichtigen.

Grund:

Die Formulierung „staatliche Reisekostensätze“ ist unpräzise. Dies kann sich gleichermaßen auf das BayRKG und auf das Bundesreisekostengesetz (beides staatlich) beziehen, in denen die Sätze der Höhe nach nicht identisch sind.

Anträge 5 + 6 + 7:

Bisher:

6.7 Schiedsrichter

Die bei Wettkämpfen des Bayerischen Schachbundes gemäß Tz. 3.1.4 der Turnierordnung (TO) eingesetzten Schiedsrichter haben Anspruch auf Erstattung ihrer Kosten. Das Tageshonorar für Schach-Mannschaftsmeisterschaft (Tz. 3.2.8) beträgt einheitlich 50 € je Wettkampf. Für die anderen Turniere trifft das Präsidium eine Regelung.

Neu:

6.7 Schiedsrichter

Die bei den Bayerischen Schach-Mannschaftsmeisterschaften (Abschnitt 3.2 der Turnierordnung) von der Spielleitung eingesetzten Schiedsrichter haben Anspruch auf Erstattung ihrer Kosten gem. diesem Abschnitt und auf ein Honorar von 80 € je Wettkampftag. Für andere, vom BSB organisierte Turniere trifft das Präsidium eine gesonderte Regelung. Dies gilt auch für Schiedsrichter, die Bundesspielleiter sind.

Begründung:

Diese Tz. soll in drei Abstimmungen beschieden werden:

Antrag 5 (gelb markiert):

Damit wird klargestellt, dass die Spielleiter den Schiedsrichtern gleichgestellt sind, sofern sie bei einem Turnier als Schiedsrichter fungieren.

Antrag 6 (rot markiert):

Ein Honorar von 80 € ist nicht übermäßig. Beim DSB sind es schon seit einiger Zeit 80 € und in Bayern die Sätze seit mindestens 2014 unverändert. Für die Einsatzbereitschaft der Schiedsrichter in der Oberliga und eine dauerhafte Etablierung in den Landesligen wäre eine Erhöhung sicherlich geeignet, die Einsatzbereitschaft zu erhöhen.

Antrag 7 (blau markiert):

Die übrige Formulierung der Tz. 6.7 wird redaktionell überarbeitet. Sofern Antrag 6 nicht angenommen wird, soll es bei der bisherigen Regelung verbleiben.

Antrag 8:

Im Anhang zur Finanzordnung werden die Reisekostensätze (Abschnitt 6) ersatzlos gestrichen.

Grund:

Da sich diese an den steuerrechtlichen bzw. reisekostenrechtlichen Sätzen orientieren, und

darüber hinaus den Schatzmeister ohnehin eine Bekanntmachungspflicht trifft, ist eine Darstellung im Anhang überflüssig.

Wir bitten um Zustimmung zu den Anträgen.

Kelheim bzw. Aschenau, 30.04.2026

Simon Pernpeintner und Simon Staudinger

ÄNDERUNGEN BSB-TO 2026

Wir beantragen folgende Änderungen:

Antrag 1:

Flexibilisierung Jugendbretter:

Bisher:

3.2.7.1 Ein Verein muss für jede Mannschaft acht Stammspieler mit den Meldenummern 1 bis 8 und kann bis zu zwölf Ersatzspieler mit den Meldenummern 9 bis 20 sowie zwei weitere Ersatzspieler mit den Meldenummern 21 und 22 melden. Mit den Meldenummern 21 und 22 dürfen nur Spieler gemeldet werden, die im gesamten Spieljahr nach den Regeln der BSJ der Altersklasse U 18 angehören.

Neu:

3.2.7.1 Ein Verein muss für jede Mannschaft acht Stammspieler mit den Meldenummern 1 bis 8 und kann bis zu zwölf Ersatzspieler mit den Meldenummern 9 bis 20 sowie zwei weitere Ersatzspieler mit den Meldenummern 21 und 22 melden. Spieler an den Meldenummern 21 und 22 dürfen nur gemeldet werden und sind nur dann spielberechtigt, wenn sich unter den Meldenummern 1 bis 22 mindestens zwei Spieler befinden, die im gesamten Spieljahr nach den Regeln der BSJ der Altersklasse U 18 oder jünger angehören.

Anmerkung: Damit greifen wir die Diskussion auf der BUV 2025 um den damals zurückgezogenen Antrag „Abschaffung Jugendbretter“ auf. Wie Ralph Alt damals in der Diskussion anmerkte, geht es bei den Jugendbrettern weniger darum, dass diese eine enorme praktische Bedeutung für den Spielbetrieb haben, sondern sie sind als Belohnung an die Vereine zu verstehen, die Jugendarbeit betreiben. Mit dieser Neuregelung wird die bisherige Regelung jedoch flexibilisiert bzw. ausgeweitet, da die Jugendbretter nicht mehr an den Meldenummern 21 und 22 kleben, sondern sich auf die gesamte Mannschaftsmeldung verteilen. Damit ist der Jugendarbeit und den Einsatzmöglichkeiten für die Jugendlichen und dem „Belohnungscharakter“ für die Vereine mehr geholfen als mit der bisherigen Regelung. Zugleich wird klargestellt, was die Sanktion für den Einsatz von Jugendbrettern ist, die tatsächlich keine sind.

Antrag 2:

Anpassung Regelung elektronische Geräte:

Bisher:

1.1.4 Bei einem Turnier ist es einem Spieler nicht gestattet, während der Partie ein Mobiltelefon, andere elektronische Kommunikationsmittel oder ein anderes Gerät, das geeignet ist, einer Person Schachzüge vorzuschlagen, bei sich zu tragen. Sofern die Turnierausschreibung nicht anderes bestimmt, ist es jedoch gestattet, dass solche Geräte in einer Tasche eines Spielers aufbewahrt werden, sofern sie vollständig ausgeschaltet sind. Ein Spieler darf eine Tasche, die ein solches Gerät enthält, ohne Erlaubnis des Schiedsrichters nicht bei sich tragen.

Neu:

1.1.4 Bei einem Turnier ist es einem Spieler nicht gestattet, ohne Zustimmung des Schiedsrichters während der Partie irgendein elektronisches Gerät im Turnierareal bei sich zu haben. Sofern die Turnierausschreibung nichts anderes bestimmt, ist es jedoch gestattet, dass ein solches Gerät in einer Tasche eines Spielers untergebracht wird, sofern es vollständig abgeschaltet ist. Die Tasche muss gemäß der Weisung des Schiedsrichters untergebracht werden. Beide Spieler dürfen eine Tasche, die ein solches Gerät enthält, ohne Erlaubnis des Schiedsrichters nicht benutzen.

Begründung: Die Tz. wurde nicht mit der Anpassung der FIDE-Regeln 2023 auf sämtliche elektronische Geräte aktualisiert. Dies wird hiermit nachgeholt, sodass FIDE-Regeln und TO in dem Punkt wieder im Einklang stehen.

Antrag 3:

Bisher:

3.2.8.1 Die Kämpfe der Oberliga werden von Schiedsrichtern mit aktiver, d.h. nicht ruhender Schiedsrichterlizenz geleitet, deren Einsatz der Spielleiter regelt.

Neu:

3.2.8.1 Wettkämpfe, die gemäß Tz. 3.1.2.5 zur Elo-Auswertung angemeldet werden, werden von Schiedsrichtern mit aktiver, d. h. nicht ruhender Lizenz geleitet, deren Einsatz der Spielleiter regelt.

Grund: Klarstellung, bei welchen Wettkämpfen der BSB eine Schiedsrichter-Einteilung vornimmt. Bisher stand hier nur die Oberliga, aber je nach Umsetzbarkeit werden auch die Landes- und Regionalligen ausgewertet.

Antrag 4:

Bisher:

3.5.3.2 Tritt ein Verein trotz seiner Meldung und ohne rechtzeitige Absage nicht an, setzt der Bundesspielleiter gegen ihn eine Geldbuße bis zu 100,00 € fest.

Neu: 3.5.3.2 wird ersatzlos gestrichen und 3.5.3.1 wird dadurch zu 3.5.3.

Begründung:

Hier ist eine überschießende Regelung, da Tz. 1.7.7 bereits allgemein regelt, dass ein Startgeld bei verfristeter Absage zu entrichten ist. Diese Extra-Sanktion bei der Schnellschach-MM erscheint nicht sachgerecht bzw. überschießend. Diese Regelung braucht es daher nicht.

Antrag 5:

Bisher:

3.2.11.6 Die Geldbußen verhängt der Bundesspielleiter. Die Befugnisse des Spielleiters nach § 13a der Satzung bleiben hiervon unberührt.

Neu:

3.2.11.6 Die Geldbußen verhängt der Bundesspielleiter.

Begründung: Einen § 13a gibt es in der Satzung nicht (mehr). Zudem setzt hier die TO nur um, was ihr § 45 der Satzung ohnehin erlaubt. Der Rückverweis darauf ist an der Stelle überflüssig.

Antrag 6:

Bisher:

3.5.1.1 Die Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft wird in zwei Klassen ausgetragen:

Oberliga mit ca. 18 Mannschaften;

Landesliga, bestehend aus zwei Gruppen (Nord und Süd) mit jeweils ca. 18 Mannschaften;

Tz. 1.7.7 Satz 2 gilt mit der Maßgabe, dass für die Oberliga 14 Mannschaften und für die Gruppen der Landesliga jeweils 12 Mannschaften als Teilnehmerzahlen angenommen werden.

Neu:

3.5.1.1 Die Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft wird in zwei Klassen ausgetragen:

~~Oberliga mit ca. 18 Mannschaften;~~

~~Landesliga, bestehend aus zwei Gruppen (Nord und Süd) mit jeweils ca. 18 Mannschaften.~~

Der letzte Satz wird ersatzlos gestrichen.

Begründung: Der Verweis auf die Tz. 1.7.7 Satz 2 ergibt keinen Sinn, da Tz. 1.7.7 auch ohne diese Spezial-Regelung funktioniert. Die Festlegung von TN-Zahlen ist entbehrlich, da sich diese aus den übrigen Regelungen ohnehin ergeben.

Antrag 7:

Bisher:

3.5.2.5 Die Bedenkzeit sowie die Wertungskriterien regelt die Ausschreibung.

Neu:

3.5.2.5 Die Bedenkzeit sowie die Wertungskriterien regelt die Ausschreibung. Im Übrigen gelten die Tz. 3.2.1.2 und 3.2.3.4 analog.

Begründung: Redaktionelle Ergänzung der gelebten Praxis, dass es auch in der Schnellschach-MM keine zwei Mannschaften desselben Vereins in derselben Liga gibt.

Antrag 8:

Bisher:

3.2.9.3 Es müssen mindestens drei Stammspieler der Meldenummern 1 bis 8 aufgestellt sein.

Neu:

3.2.9.3 Es müssen mindestens drei Stammspieler der Meldenummern 1 bis 8 aufgestellt sein. Ein Verstoß dagegen wird gemäß Tz. 3.1.6.1 b) geahndet.

Begründung: Klarstellung der Sanktion, was in der Praxis eh schon so gehandhabt wurde (Anregung von Ingo Thorn).

Antrag 9:

Neu:

Tz. 1.3.1:

1.3.1 Allgemeine Regelungen

Die Ausschreibung einer Einzel- oder Mannschaftsmeisterschaft des Bayer. Schachbundes gem. Tz. 1.5.1 kann vorsehen, dass die Spieler nur dann spielberechtigt sind, wenn sie

1. sich in Textform den sie betreffenden Bestimmungen der Ordnungswerke des BSB und des Deutschen Schachbundes e.V. und den jeweils drohenden Strafen bei Verstößen unterwerfen. Bei Mannschaftsturnieren haben die Vereine für die Beibringung dieser Erklärungen zu sorgen.
2. sich damit einverstanden erklären, dass aus Anlass des Turniers erhobene und verwendete Daten sowie Turnierergebnisse gemäß den Bestimmungen der Ordnungen über die Spielwertung (Deutsche Wertungszahl, FIDE-Rating) ausgewertet bzw. an die auswertenden Stellen weitergegeben werden, sowie Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffentlicht werden.

Die Einzelheiten regelt die Turnierausschreibung.

Die bisherigen Tz. 1.3.1, 1.3.2, 1.3.3 und 1.3.4 werden entsprechend zu 1.3.2, 1.3.3, 1.3.4 und 1.3.5.

Begründung:

Es gab einen leider unerfreulichen Fall zur Sanktionsgewalt. Nähere Begründung erfolgt in der Bundesversammlung zum Antrag.

Antrag 10:

Neu:

Tz. 1.1.5:

Soweit die Schachregeln die Pflicht zur Aufzeichnung der Partie auf Papier-Partieformular vorsehen, ist nur die Verwendung von dokumentenechtem Schreibgerät erlaubt.

Die bisherige Tz. 1.1.5 wird zu Tz. 1.1.6.

Begründung:

Die Verwendung dokumentenechter Stifte soll rechtlich klargestellt werden (Anregung von Ingo Thorn).

Antrag 11:

Bisher:

3.2.7.2 Die Spieler müssen zu dem vom Bundesspielleiter in der Ausschreibung festgesetzten Zeitpunkt für den Verein gem. Artikel 1.3.2 spielberechtigt sein.

Neu:

3.2.7.2 Die Spieler müssen zu dem vom Bundesspielleiter in der Ausschreibung festgesetzten Zeitpunkt für den Verein gem. Artikel 1.3.3 *und* 3.2.7.1 spielberechtigt sein.

Begründung: Redaktionelle Anpassung.

Achtung: Der Antrag ist nur zu behandeln, wenn Antrag 1 und/oder Antrag 10 angenommen werden.

Antrag 12:

Bisher:

3.1.9.2 Die unter Tz. 3.1.8.1 (2) und (3) beschriebenen Voraussetzungen beziehen sich auf die Mannschaftsaufstellung des letzten Meldetermins.

Neu:

3.1.9.2 Die unter Tz. 3.1.9.1 Nr. 2 und 3 beschriebenen Voraussetzungen beziehen sich auf die Mannschaftsaufstellung des letzten Meldetermins.

Begründung:

Bereinigung Zitierfehler.

München, Kelheim, Aschenau, 04.05.2026

Ralph Alt

Simon Pernpeintner

Simon Staudinger

Bayerischer Schachbund e.V.

Referent für das Schiedsrichterwesen: Peter Przybylski

Waldstraße. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

Antrag zur Bundesversammlung 2026

Die Bundesversammlung möge nachfolgende Ergänzung zu unserer Schiedsrichterordnung beschließen:

Ergänzung zu § 2.2 - Meldung der Lehrgänge

Der Referent kann den Termin für einen Lehrgang ablehnen, falls zum gleichen Zeitpunkt, schon ein Lehrgang im benachbarten Bezirk ausgeschrieben und auf den Seiten des BSB veröffentlicht wurde.

Begründung:

Wenn Lehrgänge zeitversetzt angeboten werden, dann hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit einen für sich passenden Termin auszuwählen.

Peter Przybylski

Peter Przybylski
Referent für das Schiedsrichterwesen in Bayern



1. Vorsitzender Harry A. Rieger
Unterm Bild 17
87544 Blaichach
Tel. +49 (0)8321 22545
Mobil +49 (0)171 2707706
Email chef@ski09.de

Harry A. Rieger, Unterm Bild 17, 87544 Blaichach

Blaichach, den 21.03.2026

Präsident des BSB

Ingo Thorn

praesident@schachbund-bayern.de

Antrag zur Bundesversammlung am 04.07.2026

Überarbeitung Webseiten für Verbände

Hallo,

der Schachverband Schwaben und deren Jugendorganisation nutzen für ihre Webauftritte das vom Bayerischen Schachbund bereitgestellte Typo3-CMS.

Wir sind froh, dass diese Möglichkeit angeboten wird, aber die verwendete Version ist doch in die Jahre gekommen und bietet nicht mehr den gebotenen Sicherheits- und Funktionsumfang.

So sind weder das Frontend (Webseite) noch das Backend (Administration) über eine verschlüsselte Verbindung (https) erreichbar.

Ich habe eine mehr als 30-jährige Berufserfahrung als IT-Systemadministrator.

Ich beantrage, dass ich von der Bundesversammlung ehrenamtlich dazu beauftragt werde in Abstimmung mit dem Präsidium, die Möglichkeiten einer Aktualisierung zu untersuchen und diese dann zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Bayerischer Schachbund e.V.
z.Hdn. Präsident Herrn Ingo Thorn

Betreff: Antrag auf Anerkennung des Schulschachpatentkurses zur Verlängerung der C-Trainerlizenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Anerkennung des von unseren Übungsleitern zu absolvierenden **Schulschachpatentkurses** als Fortbildungsmaßnahme zur **Verlängerung der C-Trainer (Breitensport)-Lizenz**.

In unserem Schachverein werden ganzjährig 25 Schach-AGs an allen Grundschulen und vier Gymnasien Bayreuths, den Grundschulen Mistelbach und Neudrossenfeld sowie der Deutschen Schachschule Bindlach durchgeführt. In den Schach-AGs werden etwa **350 Schülerinnen und Schüler** betreut.

Nachstehend genannte Punkte sind für uns als Schachabteilung dabei von besonderem Interesse:

- Schulschach-AGs sind der effektivste Weg, Kinder und deren Eltern frühzeitig für das Vereinsleben zu begeistern.
- Viele Schüler treten nach ersten positiven Erfahrungen später in den Schachverein ein.
- Der Verein erhält einen stetigen Zufluss an jungen Talenten, wodurch langfristig die Mitgliederstruktur gesichert wird.

Die in den Schulen eingesetzten Übungsleiter (C-Trainer) übernehmen hierbei kontinuierlich pädagogische, organisatorische und schachbezogene Trainingsaufgaben. Regelmäßig werden Schulschachmeisterschaften ausgerichtet und die Teilnahme von Mannschaften an den Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften organisiert. Der Schulschachpatentkurs vermittelt hierzu zentrale Inhalte wie:

- Didaktik und Methodik im Schulschach
- Gestaltung von Unterrichtsstunden und AG-Einheiten
- Umgang mit heterogenen Leistungsgruppen
- Spielformen, Turnierorganisation und Regelkunde
- Förderung sozialer Kompetenzen im Schulschachkontext

Diese Inhalte entsprechen dem Fortbildungsbedarf für lizenzierte C-Trainer (mindestens 15 Lerneinheiten) und tragen maßgeblich zur Qualitätssicherung des schulischen Schachunterrichts bei.

Wir bitten daher, den Schulschachpatentkurs als **verlängerungsrelevante Fortbildung** anzuerkennen und die entsprechende Verlängerung der C-Trainerlizenzen unserer Übungsleiter zu bestätigen.

Für Rückfragen oder die Einreichung ergänzender Nachweise (Teilnahmebestätigungen, Kursbeschreibung etc.) stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorstand TSV Bindlach


 Florian Bauer



